

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Weihnachten
2018

15. Jahrgang
Ausgabe 69

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500



Pünktlich vor dem Jahresende

Seite 5

Die Kirchstraße ist wieder für den Verkehr freigegeben

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 4

Der Pfarrverband ab S. 40

SV Langenbach ab S. 48

SC Oberhummel ab S. 54



Unsere Adventsmärkte

S. 22 / 23



Theater: Der Zauberer von Oz

S. 26



Gehrt: Christine Zimmermann

S. 50



Yingmei
Verkehrsleiterin Seefracht Import

WIE OPTIMIEREN KOMPLEXE LOGISTIKLÖSUNGEN DAS BUSINESS UNSERER KUNDEN?

Indem wir Lösungen entwickeln, die unseren Kunden just-in-time zur Verfügung stehen, machen wir Logistik nachhaltiger und flexibler. Unsere Teams sind stets auf der Suche nach neuen Ideen, um die Effizienz und damit den Erfolg unserer Kunden zu steigern. Weil man Innovationen nicht dem Zufall überlassen darf. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL

Zweigniederlassung Langenbach, Alfred Kühne Straße 1, 85416 Langenbach, Telefon +49 87 61 723-500, E-Mail: info.muentchen@kuehne-nagel.com

Follow us on 



Wir freuen uns, dass wir die gute Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet seit nunmehr 182 Jahren mitgestalten und tatkräftig unterstützen können.

Das ist nur möglich, weil Sie mit uns verbunden sind und uns täglich Ihr Vertrauen schenken. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ulrike Oberst
1. Bürgermeisterin Zella Meisfeld
Verwaltungsdirektorin

Fritz Heckl / Henrick Bock
Fritz Heckl / Henrick Bock
Verz. / Vorstand

Stadte- und Kreissparkasse Moosburg a. d. Isar

LANGENBACHER KURIER

15. Jahrgang · Heft 69 · Dezember 2018

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger
Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 15. März 2019
Redaktionsschluss: 4. März 2019
Anzeigenannahme: bis 8. März 2018

Titelfoto: Kirchstraße, Oberhummel © B. Buchberger

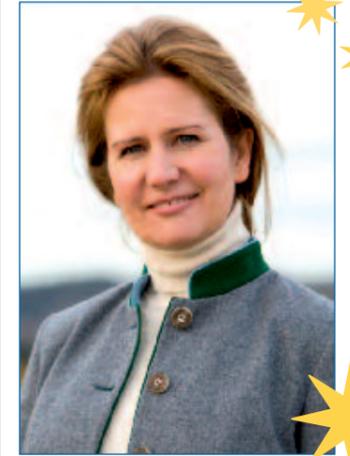
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Die letzten Jahre führten uns vor Augen, wie sich unser Leben innerhalb kürzester Zeit in der Politik ebenso aber auch im Privaten grundlegend verändern kann. Viele Geschehnisse können wir weder verhindern, noch beeinflussen.

Umso schöner ist es zurückzublicken auf ein gutes Jahr. Ich kann auf ein gutes Jahr zurückblicken, ein Jahr, in dem ich in unserem Dorf wieder den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft miterleben und mitgestalten durfte. Dies ist nur möglich, da sich in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Initiativen und Vereinen diese gesellschaftliche Aufgabe auf vorbildliche Art und Weise mit viel ehrenamtlichen Engagement zum Ziel gesetzt haben. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderats, den Referenten und unserer Seniorenbeauftragten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus wie den gemeindlichen Einrichtungen und dem Bauhof recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank aber auch den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der



Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den nahegelegenen Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. ■

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihre *Susanne Hoyer*
Erste Bürgermeisterin
der Gemeinde Langenbach

vhs

Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85362 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
Fax: 087 61 / 72 25 - 14
E-Mail: buero@vhs-moosburg.de



Beruf Sprachen Gesundheit
Kultur Gesellschaft Grundbildung

Volkshochschule Moosburg e.V.
Ihre kommunale Bildungseinrichtung

Herbst- / Wintersemester:
bis 31. Januar 2019

Anmeldung und Beratung jederzeit unter:

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
auch online!

www.vhs-moosburg.de



Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT



Mitbenutzung für Funker

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung am 18. September 2018 dem Antrag von Herrn Schebesta zur Mitbenutzung des Geländes am Wasserhochbehälter für eine Funkstelle des Amateurfunkdienstes zu. ■

Feuerwehr Langenbach

Das Gremium hat in seiner Sitzung am 6. März beschlossen, für die Freiwillige Feuerwehr Langenbach ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug – kurz: HLF 20 – zu beschaffen. Seitens der Verwaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr das Fahrzeug in 4 Losen ausgeschrieben. Die Auftragsvergaben erfolgen getrennt nach den 4 Losen an die wirtschaftlich günstigsten Bieter in der Sitzung vom 9. Oktober 2018.

Für das Los 1 – Grundfahrgestell für ein HLF 20 – erfolgt die Auftragsvergabe an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Vertriebsregion Süd-Ost, Karlsfeld mit einer Bruttoangebotssumme von 95.104,80 Euro.

Für das Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau für ein HLF 20 – erfolgt die Auftragsvergabe an die Firma Rosenbauer International AG Luckenwalde mit einer Bruttoangebotssumme von 293.413,54 Euro.

Für das Los 3 – Feuerwehrtechnische Beladung für ein HLF 20 – erfolgt die Auftragsvergabe an die Firma BAS Vertriebs GmbH, Brand- und Arbeitsschutz Planegg mit einer Bruttoangebotssumme von 57.530,73 Euro.

Für das Los 4 – Arbeitsgeräte für technische Hilfeleistung für ein HLF 20 – erfolgt die Auftragsvergabe an die Firma STIRNER GmbH Perach mit einer Bruttoangebotssumme von 28.752,10 Euro. ■

Grundschule Langenbach

In der Sitzung am 9. Oktober 2018 beschloss das Gremium die Tektur des Brandschutzkonzeptes für die Grundschule Langenbach.

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt voraussichtlich 2019. ■

Sportheim SV Langenbach

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Sportheimes mit Umkleieräumen für Fußball- und Tennismannschaften, einem Multifunktionsraum und Lagerräumen durch den SVL wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2018 erteilt. ■

Alter Wirt Langenbach



Der Auftrag zur Neugestaltung des Biergartenbereichs beim »Alten Wirt« in Langenbach wurde in der Sitzung vom 23. Oktober 2018 an die Firma Würfl Garten GmbH zu einer Bruttoangebotssumme von 13.821,85 Euro erteilt. Geplant ist zunächst, die alte, kranke Linde zu fällen und durch eine Kastanie zu ersetzen. Mit den weiteren Arbeiten wird im kommenden Frühjahr begonnen. ■

Kindergarten »Arche Noah«

Beschluss zum Kindergartenneubau in der Sitzung vom 27. November 2018. Bisher war geplant, den Pfarrkindergarten Arche Noah zu sanieren und an gleicher Stelle auf dem vorhandenen Kellergeschoss einen Teilersatzneubau zu errichten.

Im Vergabeausschuss des Erzbischöflichen Ordinariats wurde im November 2017 die Maßnahme kritisch hinterfragt und im strategischen Vergabeausschuss im Februar eine Machbarkeitsstudie angefordert, die die Gegenüberstellung Sanierung – Neubau prüfen sollte. Auf Grundlage dieser wurde im Juli 2018 nunmehr ein Neubau vorgeschlagen. Dieser ist auf dem Grundstück im Nord-Osten, so dass während der Baumaßnah-

men der Kindergartenbetrieb im vorhandenen Altbestand weiterlaufen könnte.



Das Erzbischöfliche Ordinariat München-Freising hat sich im strategischen Vergabeausschluss im September 2018 dazu entschlossen, den Neubau des Pfarrkindergartens Arche Noah inkl. Komplettabriss und Neubau der Heizungsanlage zu realisieren. Diese Entscheidung beruht auf einer Grobkostenschätzung in Höhe von 2,75 Mio. Euro. Unter Vorbehalt der Bezuschussung seitens der Regierung von Oberbayern unterstützt die Gemeinde Langenbach den nun geplanten Neubau nach wie vor mit 66 2/3 Prozent der tatsächlich anfallenden Baukosten. ■

Einwohnerfragestunde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. November 2018 die Bürgerfragestunde offiziell mit in die Geschäftsordnung aufgenommen. Im Art.15 der bayerischen Gemeindeordnung unterscheidet das Kommunalrecht zwischen »Bürger« und »Einwohner«. Demnach sind Bürger alle erwachsenen Personen, die an Gemeinderatswahlen teilnehmen dürfen. Einwohner wiederum sind alle Personen, die in der Gemeinde Langenbach wohnen. Damit auch Personen unter 18 Jahren die Fragestunde nutzen können, wird der Begriff »Bürgerfragestunde« zukünftig umbenannt in »Einwohnerfragestunde«. ■

Die nächsten Gemeinderats- sitzungen:

15. Januar 2019

5. Februar 2019

26. Februar 2019

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstwagen 2.0 für die Gemeinde

► Bernhard Götz



Mit gutem Beispiel vorangehen bzw. weitergehen! Am 12. November 2018 fand die Schlüsselübergabe unseres neuen Leasing E-Golfs als Dienstwagen statt. Der E-Golf der zweiten Generation dient zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben sowie wie bisher dem Senioren-Einkaufsservice. ■

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom **27. Dezember 2018 bis einschließlich 28. Dezember 2018 für den Parteiverkehr geschlossen.**

In dringenden standesamtlichen Fällen erreichen Sie uns an den beiden Werktagen von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr unter der **Tel.-Nr.: 0176 / 83 27 16 14.**

Nach den Feiertagen sind wir im neuen Jahr **ab 2. Januar 2019 wieder gerne in gewohnter Weise für Sie da!**

WIR BAUEN FÜR SIE!

Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach



Kirchstraße erstrahlt in neuem Glanz

In der Sitzung im März dieses Jahres hat die Gemeinde Langenbach den Auftrag für den vom Ingenieurbüro Niedenzu geplanten Ausbau der Kirchstraße, den ersten Bauabschnitt, zu voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von rund 700.000 Euro an die Firma Wadle Bauunternehmung GmbH aus Altheim vergeben.

► Bernhard Götz

Der erste Bauabschnitt der Kirchstraße umfasste den vollständigen Ausbau mit einer Länge von circa 370 Metern und einer Böschungssicherung mit einer Länge von circa 70 Metern.

Der Abhang gegenüber der Einmündung der Hangstraße war seit Jahren in Bewegung. Der Gemeindebauhof hatte hier schon des Öfteren Setzungen in der Straße mit Asphalt aufgeholt. Unklar war, was zu diesen Setzungen führte, so dass zunächst zur Verkehrssicherung die Straße abgesperrt und das zulässige Gesamtgewicht beschränkt werden musste. Im Anschluss folgten Bodenuntersuchungen. Diese waren auch nötig, um die geeignete Bautechnik für die Sicherung der Böschung festzulegen. Aus dem Bodengutachten ging hervor, dass in diesem Bereich eine neue Hangsicherung mit einer innenliegenden Sickerleitung für das anfallende Hangwasser erforderlich ist. Bei der Art der Hangsicherung hat man sich für ein begrünbares Steilböschungssystem entschieden (siehe Bild). Mit circa 100.000 Euro wird diese Baumaßnahme zu Buche schlagen. Diese Kosten wären auch nicht über Straßenausbaubeiträge umzulegen gewesen.

Im Zuge des Straßenausbaus wurde zugleich die Oberflächenentwässerung der Straße ordnungsgemäß hergestellt, die Wasserleitung erneuert und die Telekom hat Glasfaserkabel in Leerrohren verlegt. Die Straßenbeleuchtung wurde mit neuen zusätzlichen Lichtmasten mit LED-Technik optimiert und zum Abschluss der Maßnahme eine Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Auch wenn die Baustelle größtenteils reibungslos verlief (nach wenigen Überraschungen im Untergrund in den ersten Tagen), mussten die Anwohner der Kirchstraße die letzten Monate reichlich Geduld aufbringen. Daher bedankt sich die Gemeinde an dieser Stelle sehr herzlich für die Geduld der Anlieger und bei allen, die an der Umsetzung dieser nicht ganz einfachen Maßnahme beteiligt waren. Im Zusammenwirken konnte eine vorbildliche Sanierungsmaßnahme fertiggestellt werden, die sich sehen lassen kann. ■



Mit einem symbolischen Banddurchschnitt wurde in Oberhummel die Kirchstraße nach ihrer Sanierung wieder offiziell für den Verkehr freigegeben. Zugleich hat die bautechnische Abnahme der Baumaßnahme mit Bauleiter Horst Leutner (Firma Wadle), Bauingenieur Martin Niedenzu (vom gleichnamigen Ingenieurbüro), Nathanael Vogel und der Gemeinde Langenbach, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Geschäftsleiter Bernhard Götz und Bauamtsleiter Peter Kiessling stattgefunden.

Vielen Dank an unsere Wahlhelfer/Innen

► Bernhard Götz

Das Wahlamt der Gemeinde Langenbach möchte sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die bei der Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 aktiv mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken.



Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz und das hohe Engagement.

Die Gemeindeverwaltung kann dabei auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zurückgreifen, die dieses Ehrenamt teilweise schon seit vielen Jahren wahrnehmen. Dieser Erfahrungsschatz und der verlässliche Einsatz tragen wesentlich zur

Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe bei.

Zahlen zur Landtags- und Bezirkswahl 2018

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Langenbach lag bei 76,4 %, das entspricht 2.198 Wählerinnen und Wähler bei insgesamt 2.904 Wahlberechtigten. Briefwahlunterlagen wurden von 769 Bürgerinnen und Bürgern eingereicht.

Die Ergebnisse der Wahlen finden Sie auch unter:

www.gemeinde-langenbach.de/aktuelles/landtagswahl/

Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der 48 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte.

Neuerungen beim Langenbacher Wertstoffhof

► Magdalena Scheurenbrand

Unsere Telefonnummer hat sich geändert. Ab sofort erreichen Sie uns unter der Mobilnummer: **0172 / 52 12 572**

Änderungen bei der Sammlung von Elektroschrott

Ab sofort gibt es Veränderungen bei der Sammlung von Elektroschrott. Laptops, E-Bookreader, LCD-Fotorahmen, Tablets etc. gehören ab sofort in die Box für Bildschirme. Aus Datenschutzgründen sollten Laptops wie bisher zwischen Tastatur und Bildschirm »zerbrochen« werden.



Fotos: jpxabay.com

Kleine Geräte mit einem kleinen Bildschirm wie beispielsweise Handys werden weiterhin im Behälter für die Kleingeräte gesammelt. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Geschenkpapier: Papier mit brauner Rückseite bitte in den Kartongegencontainer geben. Papier mit weißer Rückseite bitte als Altpapier recyceln.

Den abgeschmückten **Christbaum** einfach mit einer Gartenschere zerkleinern und im Sack zum Wertstoffhof bringen. Es fällt eine kleine Gebühr von ca. 1 Euro für Grüngut an.

Wenn Sie den Baum kostenlos entsorgen möchten, können Sie ihn an der Sammelstelle **am Bauhof vom 2. Januar bis 8. Februar 2019 von 8 Uhr bis 16 Uhr** anliefern. Bitte den Christbaum ganz lassen, aber vor der Anlieferung komplett abschmücken.

Über den Jahreswechsel ist der Wertstoffhof am **Freitag, 28. Dezember 2018** und **Samstag, 29. Dezember 2018** sowie im neuen Jahr am **Freitag, 4. und Samstag, 5. Januar** für Sie zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

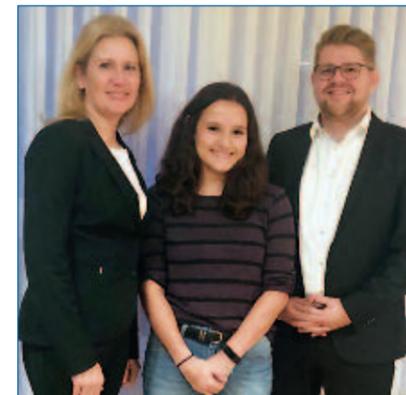
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Leute in Langenbach



Ausbildung bei der Gemeinde Langenbach

► Bernhard Götz



Zum 1. September 2019 dürfen wir nun offiziell Frau Corinna Grotenthaler als neue Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten im Rathaus begrüßen. Wir wünschen Frau Grotenthaler viel Erfolg bei den noch anstehenden Abschlussprüfungen und freuen uns darauf, eine moderne und unterstützende Ausbildung bei uns in der Gemeinde anbieten zu können.

Langenbachs Winterdienst bringt sich in Stellung

Der Bauhof der Gemeinde Langenbach sorgt auch dieses Jahr wieder dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht aufs Glatteis geführt werden.

► Bernhard Götz

Unsere fünf Mitarbeiter im Bauhof kümmern sich darum, dass der Verkehr auf den Gemeindestraßen möglichst reibungslos läuft. Die Vorbereitungen hierfür beginnen bereits im Sommer. Das Lager im Bauhof wird dann zu günstigeren Preisen als in der Hochsaison mit Streugut gefüllt.

Zahlen aus den Wintersaison 2017/2018

Dabei war alleine der Bauhof mit über 320 Arbeitsstunden für die Langenbacher Bürgerinnen und Bürger unterwegs. Neben unseren fleißigen Bauhofmitarbeitern kommen noch private

Fuhrunternehmen, die den Bauhof tatkräftig in der Hochsaison unterstützen.

So verteilte die Gemeinde in der Wintersaison 2017/2018 knapp 120 Tonnen Streusalz. Insgesamt beliefen sich die Kosten für den Winterdienst im letzten Jahr auf ca. 34.000 Euro.

Trotz intensivster Vorbereitungen ist die einhellige Meinung weiterhin: »Die beste Technik hilft nichts, wenn die Autofahrer ihr Fahrverhalten nicht an die Straßen- und Witterungsverhältnisse anpassen.«

Deshalb: Planen Sie ausreichend Zeit für Ihren Weg ein. Winterreifen verstehen sich selbstverständlich zu Ihrem eigenen Interesse und auch zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer. Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf unsere Einsatzfahrzeuge!

Dann kann einem reibungslosen und unfallfreien Winter auf den Straßen der Gemeinde Langenbach nichts mehr im Wege stehen.



PENGER Schreibwaren und Geschenke



85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76



DHL PAKETSHOP
»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«
Selbstverständlich auch »to go!«

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Backwaren-Bestellservice

Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16:00 Uhr ihre frischen Backwaren von der **Bäckerei Wagner** aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am **Samstag** von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!

Physiotherapiezentrum Langenbach

- Krankengymnastik (am Gerät)
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Präventive Maßnahmen

Wir wünschen allen unseren Patienten ein gesundes neues Jahr.

Geschenkgutscheine für alle Therapien!

Alle Kassen und privat • Inhaber: Jozsef Toth

Freisinger Str. 1 - Langenbach - Tel. 08761 7227794



Entsorgungskalender

► Magdalena Scheurenbrand

Der Entsorgungskalender 2019 liegt in Papierform dieser Ausgabe Kuriers bei und wird so an die Haushalte verteilt.

Sollte ihr Briefkasten mit der Aufschrift »Keine Werbung einwerfen« versehen sein, können Sie sich gerne am Wertstoffhof oder in der Gemeindeverwaltung den Kalender mitnehmen. Den Entsorgungskalender finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Langenbach, sowie auf der Homepage des Landratsamts Freising www.kreis-freising.de unter Landratsamt/A-Z mit dem Buchstaben E für Entsorgungskalender. Sie können sich einen Ausdruck der Termine für Ihre Straße erstellen.

Besonders praktisch ist der Abfallkalender als »App«. Anfang 2018 hat die Firma HEINZ Entsorgung GmbH eine App für

die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Freising entwickelt. Wenn Sie die App bereits auf Ihrem Handy haben, laden Sie die neuen Termine automatisch mit einem Update Mitte Dezember herunter und Sie werden dann auch im neuen Jahr pünktlich, je nach Einstellung, an die Entsorgungstermine erinnert.

Die App ist für Android und iOS-Geräte verfügbar und steht unter dem Namen »Abfallkalender Freising« im App Store oder Play Store kostenlos zum Download bereit. Sie bietet in Kalender- und Listenform einen übersichtlichen Einblick in die nächsten Entleerungstermine. Hierbei wird die genaue Anschrift des Nutzers



bzw. Anwohners berücksichtigt. Auch ist es möglich, die Termine direkt mit dem persönlichen Kalender zu koppeln und somit eine pünktliche Erinnerung an die anstehende Abholung zu erhalten. ■

Problemmüllaktion 2019

► Brigitte Götz | Landratsamt Freising

Im Landkreis Freising können kostenlos während des Jahres Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern.

Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen:

Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl bitte an der Verkaufsstelle zurückgeben – Rücknahmepflicht des Handels!

Feuerlöscher werden nicht mehr angenommen – sie sind über den Fachhandel zu entsorgen.

Autobatterien werden nicht mehr angenommen – sie können derzeit an folgenden Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden: Eching, Fahrenzhausen, Freising, Hallbergmoos, Mauern, Moosburg, Nandlstadt und Neufahrn!

Bitte beachten Sie: Dispersions- und Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen; eingetrocknete Farb- und Lackreste über die Restmülltonne entsorgen. Diese Abfälle

werden nicht mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!

Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- und Lackreste müssen weiterhin bei den Problemmüllaktionen abgegeben werden.

In Langenbach können Sie Ihren Problemmüll am 16. Januar 2019 zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr beim Wertstoffhof in der Oftlfinger Straße abgeben. Sämtliche Termine der Problemmüllaktionen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.gemeinde-langenbach.de unter *Aktuelles/Entsorgungskalender*. ■

ULLSTEIN CONCEPTS GMBH

BAHNHOFSTR. 20
85416 LANGENBACH
TEL.: 089 - 809 902 880

WWW.ULLSTEINCONCEPTS.COM

IHR PARTNER FÜR PICKUP- UND NFZ-ZUBEHÖR

WÜNSCHT IHNEN
EINE FROHE
WEIHNACHTSZEIT.

Mountain Top®
AEROKLAS
SAMMITR
DM

Reinigungspflicht: Silvestermüll richtig entsorgen

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und das Neue begrüßt wird, lassen es viele Menschen so richtig krachen – und zwar auch im durchaus wörtlichen Sinne.

► Belinda Schneider

Rund einhundert Millionen Euro werden Jahr für Jahr in der Silvesternacht in Form von Raketen und Böllern in den Himmel geschossen. Was hoch oben für einen schönen Anblick sorgt, führt unten auf dem Boden allerdings zu jeder Menge Müll. Die Folge: **Am Neujahrsmorgen liegen Silvestermüll und anderer Dreck auf der Straße und auf den Gehwegen.**

Damit die Freude auch an Neujahr ungetrübt ist, appelliert die Gemeinde Langenbach an die Bürgerinnen und Bürger, anschließend unbedingt den verursachten Müll zu entsorgen. Hausbesitzer oder Mieter haben auch an Silvester die ganz normale Reinigungspflicht, sprich, sie müssen das entfernen, was durch sie verschmutzt wurde. Bitte sammeln Sie ihre Silvesterknaller nach Gebrauch in Mülltüten wieder ein, kehren Sie die Überreste

zusammen und werfen Sie alles in die Restmülltonne.

Die Reste von abgebranntem Feuerwerk gehören in die Hausmülltonne. Auch wenn abgebrannte Feuerwerkskörper häufig aus Papier oder Pappe bestehen, darf dieser Abfall nicht in den grünen Papiertonnen oder Altpapiercontainern entsorgt werden. Abgebrannte Silvesterraketen oder andere Feuerwerkskörper mit Plastikteilen gehören nicht in gelbe Säcke, da es sich nicht um Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt handelt.

» **Der Umwelt, den Tieren und den Mitmenschen zuliebe: Nehmen Sie die gezündeten Raketen und ihren Müll wieder mit, oder noch besser: Verzichten Sie auf Raketen und Böller!**



Ausgediente Christbäume können dieses Jahr wieder kostenlos abgegeben werden.

WO? Bauhof der Gemeinde Langenbach, Oberbacher Straße 15 – Box in der kleinen Lagerhalle
WANN? Vom 2. Januar bis 8. Februar 2019 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 – 16:00 Uhr

WIE? Vor Abgabe sind die Bäume komplett zu entschmücken (Entfernen von Lametta, Schleifen, Kugeln etc.)

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich für Ihre Mithilfe! ■

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.1475 0 | Fax 0 81 61.1475 29



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Allianz

Kommunale Verkehrsüberwachung

► Julia Piechotta

In letzter Zeit kommt es leider vermehrt zu Fällen, dass Fahrzeuge – unter anderem auch Kleintransporter, Anhänger und kleinere LKWs – auf Straßen so geparkt werden, dass ein ungehinderter Verkehrsfluss nicht mehr gewährleistet ist.

Die Gemeinde Langenbach weist darauf hin, dass im gesamten Gemeindegebiet der »ruhende« Verkehr überwacht wird. Damit Ihnen das »Knöllchen« nicht

zum Ärgernis wird, möchten wir Sie bitten Ihre Garagen und Stellplätze so herzustellen und benutzbar machen, dass das Abstellen der PKW's usw. auch möglich ist. Leider kommt es auch viel zu

oft zu Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet. Hier möchte die Gemeinde auch nochmals darauf aufmerksam machen, dass auch der »fließende« Verkehr regelmäßig kontrolliert wird. ■

Hier ein Überblick über die Verkehrsüberwachung von Januar bis Oktober 2018 im Gemeindegebiet

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Meßtermine	3	3	2	4	3	4	5	4	5	3
Stunden fließend	15	15	10	15:10	14	15	25	20	17	12
Stunden ruhend	4	2	3	3	4:30	6:30	5:05	4	2:30	2:30
Überschreitungen	109	118	61	98	224	107	114	221	72	45
Ruhender Verkehr	4	3	1	4	3	4	6	2	5	2

Baumpflege und Fällungen

► Peter Kiessling

zur Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet Langenbach

Zwischen dem 1. Dezember 2018 und dem 28. Februar 2019 führt der Gemeindebauhof im gesamten Gemeindegebiet **Rückschnitte an Sträuchern und Bäumen** durch.

Bäume, die nicht mehr standsicher sind müssen gefällt werden. Die Bäume im Gemeindegebiet Langenbach werden regelmäßig vom zuständigen Revierförster, dem Bauamt und dem Bauhof auf ihren Gesundheitszustand überprüft.

Regelmäßige Kontrollen ergaben, dass bei einigen Weiden, auf Grund der

nicht mehr gewährleisteten Standsicherheit, Fällungen unumgänglich sind. Andere Bäume können durch fachgerechte Schnittmaßnahmen wieder in einen verkehrssicheren Zustand gebracht werden.

Durch massiven Käferbefall mussten einige Flächen des Gemeindewaldes gerodet werden. Die dadurch entstanden Lücken im Gehölzbestand schließt zum einen der natürlich aufkommende Jungwuchs rasch wieder und zum anderen wurden Neuanpflanzungen vorgenommen.

Sämtliche Baumarbeiten erfolgen in

Abstimmung mit der »Unteren Naturschutzbehörde« des Landratsamtes Freising.

Für unvermeidliche Behinderungen und möglicher Lärmbelästigung während der Arbeiten bitten wir um ihr Verständnis. ■

Winterpause in der Langenbacher Fahrradwerkstatt

► Magdalena Scheurenbrand



Die Fahrradwerkstatt in der Lagerhalle am Bahnhof ist bis einschließlich Februar in der Winterpause. In der Werkstatt wird es im Winter sehr kalt, Heizmöglichkeit gibt es leider keine. Sobald das Team im Frühjahr wieder startet, informieren wir Sie sofort.

Wir bedanken uns bei Wolfgang Klaus, Walter Prochaska und Kilian Forster für die vielen geleisteten Stunden. Die Wiedereröffnung ist im März 2019 geplant. ■

Bürgerfest-Spenden

Das Bürgerfest 2018 war ein toller Erfolg. Die Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankte sich herzlich bei Christa Summer, der Gemeindereferentin für das Bürgerfest und für die tolle Organisation der Veranstaltung.

► Magdalena Scheurenbrand

In der Besprechung in der großen Runde mit den Vereinsvertretern wurde beschlossen, einen Teil des erwirtschafteten Überschusses von 4.000 Euro für gute Zwecke auszuspenden. Jeweils 500 Euro gehen an die Jugendarbeit des Vaschingsvereins, an den Sportverein Langenbach für den Sportheimneubau, an den Elternbeirat der Grundschule Langenbach für Theaterfahrten und Ausflüge sowie an die Feuerwehr Langenbach zur Anschaffung von Mänteln. Die Spendenübergabe erfolgt in Kürze.

Die Restsumme von 2.000 Euro wird für weitere notwendige Anschaffungen in

Reserve gehalten. Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Bürgerfest 2019 am 1. und 2. Juni 2019. ■



Ferienbetreuung in Langenbach

In den Herbstferien ging es wieder rund in unserer Ferienbetreuung. Die Kinder haben gebastelt und natürlich haben wir auch »Halloween« gebührend gefeiert...

► Magdalena Scheurenbrand

Für den Buß- und Betttag haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen und eine Piñata geschlagen. Das sind bunt gestaltete Figuren aus Pappmaché, die mit Süßigkeiten gefüllt sind.

Die Kinder, deren Augen verbunden sind, mussten abwechselnd versuchen mit ei-

nem Stock auf die Piñata einzuschlagen. Natürlich mit Hilfe der anderen Kinder, die mit »warm« und »kalt« Rufen helfen in die Nähe der Figur zu kommen.

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung 2019 ist auch in diesem Jahr nur online möglich. Der Betreuungstag kostet 17 Euro.

Das Programm bietet Ihnen die einzelnen Betreuungstage zur Buchung an. Weiterhin müssen Sie Ihre persönlichen Angaben hinterlegen. Nachdem das System Ihre Angaben zusammenfasst, können Sie diese nochmals auf Richtigkeit überprüfen und anschließend Ihre Kontaktdaten und Einwilligung zum Lastschrift-einzug eingeben.

Wir hoffen, durch dieses Angebot die Familien in unserer Gemeinde unterstützen und entlasten zu können. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. ■

Den Link zur Anmeldung finden sie unter: www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung/

DIETRICH
Vertrieb & Montage

BODENLEGER-FACHBETRIEB



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de

Wir wünschen
all unseren
Kunden,
Geschäftspartnern
und Freunden
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins Neue Jahr!



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA®

FACHBERATER



Malereibetrieb

SAVARINO

Claudio Savarino
Freisinger Straße 64
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 75 43 16
Fax: 087 61 - 22 64
Mobil: 0171 - 7 11 40 08
info@malereibetrieb-savarino.de

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins
neue Jahr!



Die Welt der Farben

www.malereibetrieb-savarino.de

Der Arbeitskreis »55Plus«

Arbeitskreis 55Plus Langenbach

Traudl Strejc, Gartenstraße 30
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 49 21
E-Mail: traudi.st@gmx.de

Renate Linow, Birkenstraße 6b
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 21 20

Seniorenbeauftragte der
Gemeinde Langenbach

Traudl Strejc, Gartenstraße 30
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 49 21
E-Mail: traudi.st@gmx.de

Seniorenreferent der Gemeinde Langenbach

Dr. Elmar Ziegler, Tel.: 0 87 61 - 72 55 75
E-Mail: elmar.ziegler@dezi-engineering.de

Seniorenarbeit Pfarrverband
Langenbach-Oberhummel

Kludia Köppl, Bergstraße 4
85416 Oberhummel, Tel.: 0 87 61 - 94 24
E-Mail: kludia.koeppl@web.de

Irmgard Stemmer, Bergstraße 2
85416 Oberhummel, Tel.: 0 87 61 - 6 06 04
E-Mail: Fam.Stemmer@t-online.de



Damengymnastik 55Plus Langenbach

Irma Nowak, Oberbacher Straße 3
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 14 64

Resi Wadenstorfer, Inkofener Straße 12
85416 Langenbach, Tel.: 0 87 61 - 26 83

Langenbacher Senioren feiern Kirchweih

Der Arbeitskreis 55Plus Langenbach und die Seniorenarbeit des Pfarrverbandes luden zur traditionellen Kirchweihfeier ein.



Wieder einmal erlebten die Senioren der Gemeinde Langenbach einen gemütlichen Nachmittag mit guten Kirchweihnudeln und Kaffee, einer Spende der Gemeinde.

Im herbstlich dekorierten Bürgersaal beim Alten Wirt konnte die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc neben den zahlreich erschienen Seniorinnen und Senio-

ren auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer begrüßen, die zusammen mit Martin Kraft durch das Programm führte.

Besinnlich und etwas traurig begann Frau Hoyer im Gedenken an den kürzlich verstorbenen, ehemaligen Leiter vom Arbeitskreis 55Plus, Max Maillinger, mit der Geschichte »Vom Acker in den Himmel«. Ausgesucht hatte die Geschichte Rudi Eisenmann, einem seiner besten Freunde

► **Kludia Köppl**

und bewährter Geschichtenvorleser bei den Senioren, der aber leider verhindert war, die Geschichte selbst vorzutragen. Die Gemeindeführerin unterhielt noch mit zwei weiteren Geschichten das Publikum. »Als ich ins Kloster kam« handelt von den heimlichen Wünschen eines Kindes, »Durchs Hintertürchen« erzählt von einem Ehemann und seiner Not mit verbotenen, aber heißgeliebten Schnapsbohnen und seiner unbarmherzigen Ehefrau.

Martin Kraft setzte mit einem gut gemischten Geschichtenpotpourri den Erzählreigen fort. Bei seinen lustigen und selbstgeschriebenen Gedichten hätte Max Maillinger sicher herzlich mitgelacht.

Besonders die Seniorinnen gerieten beim Gedicht »Modern Mo, der ois ko« ins Schwärmen über einen Mann, der von Hausarbeit bis zur Babypflege alles erledigt, einen Superberuf hat, mit einem Waschbrettbauch eine gute Leistung im Ehebett erbringt und, besonders wichtig, nie widerspricht.

Weitere Geschichten handelten unter anderem von einem frechen Papagei als Fluggast oder von Vögeln, die vormachen, wie man einfach durch »blöd schauen« in eine höhere Position kommen kann. In einer anderen Geschichte wurden die Seniorinnen und Senioren davor gewarnt, beim Münchner Arbeitsamt nach einem Job zu fragen, landet man doch zu schnell als Löwe oder Affe im Zirkus. Mit der Erzählung vom Kater Bert, dessen Traum vom Fliegen doch noch wahr wurde, endete die Geschichtenrunde. Zwischendurch begeisterte Martin Kraft das Publikum mit seiner Ziach und lustigen Liedern. Am Ende gab er dem Publikum noch eine Botschaft mit auf den Weg: Trotz der vielen schlechten Nachrichten, die wir täglich hören und lesen, gibt es immer eine Gute, »Ich lebe noch«. Am Ende des Kirchweihnachmittags waren sich alle einig, dass man viel Spass miteinander hatte.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote im Landkreis Freising, Moosburg, Nandlstadt und Umgebung.

Caritas
Nah. Am Nächsten

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61 / 5 38 79 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising



5 Tage unterwegs: Die Ligurienfahrt

► **Traudl Strejc**

Am 15. Oktober war es so weit. Wir starteten zu unserem Mehrtagesausflug an die Blumenriviera.

Nach einem Sektfrühstück am Rastplatz bei Leutkirch ging es weiter am Bodensee vorbei durch Österreich in die Schweiz zum San Bernadino, den Lago Maggiore und Comer See, Richtung Mailand, wo wir uns dann bei Bayrischen Fleischplanzerl gestärkt auf die letzte Etappe machen konnten.

Nach unserer Ankunft abends im Hotel wurden wir mit einem Buffet verwöhnt. Am zweiten Tag ging es nach Imperia, wo wir vormittags das Olivenmuseum Fratelli Carli besuchten und uns zurückblickend die 6.000-jährige Geschichte des Olivenbaumes und die Herstellung des Olivenöles nähergebracht wurde. Nach dem Mittagessen machten wir uns mit unserer Reiseleitung auf den Weg zur Stadtführung, wo wir den alten Stadtkern Porto Maurizio und den Dom besichtigten.

Schon ging es am nächsten Tag nach Genua, der Kulturhauptstadt und der Hauptstadt Liguriens, zur Besichtigung der mittelalterlichen Altstadt, der Stadtmauer, der Kathedrale San Lorenzo, dem



Ferrariplatz mit seinen Springbrunnen und dem Dogenpalast. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Rapallo, wo wir bei strahlendem Sonnenschein die Füße im Meer abkühlen konnten, bis unser Schiff nach Portofino ablegte. Die landschaftliche Lage des Naturhafens Portofinos ist beeindruckend und hat nicht zuletzt durch den Zuzug von Prominenten den Ort weltbekannt gemacht.

Der vierte Tag führte uns nach Cinque Terre, in die fantastische Berglandschaft, welche unter strengem Naturschutz steht. Von La Spezia ging die Reise mit dem Zug

weiter nach Porto Venere, zur kleinen Küstenstadt mit ihren schönen Badestränden. Bei der Zugrückfahrt machten wir noch Halt in Monterosso um nochmal das Meer zu genießen. Leider hieß es am nächsten Morgen Abschied von der Blumenriviera zu nehmen. Wir machten uns auf den Heimweg über Mailand, dem Gardasee, mit Zwischenstopp für Kaffee und selbstgebackene Kuchen – vielen Dank an alle Bäckerinnen – dem Brenner um nach Arget Sauerlach zu fahren, wo wir bei einem Bayrischen Essen unseren wunderschönen Ausflug beendeten.

BAUMGARTNER & SCHUB
TORE | TÜREN | ANTRIEBE

GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SECTIONALTORE
STAHL-, HOLZ- & FEUERSCHUTZTÜREN | ANTRIEBE UND HAUSTÜREN

VORHER

NACHHER

WWW.BS-TORE.INFO

MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.
Baumgartner & Schub GmbH & Co. KG
Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
Fax: 0 87 61 / 72 13 03 - 33
info@bs-tore.info



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 087 61 - 6 62 78 | Fax: 087 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de

Highlights aus dem Mooshäusl

Im Oktober bekamen die »Schlaufüchse« Besuch von einer Zahnärztin. Gemeinsam mit den Kindern erarbeitete sie, welche Nahrungsmittel gesund und welche schädlich für die Zähne sind.

Einige Kinder kannten sich mit diesem Thema schon gut aus und steuerten zu dem Gespräch ihr Wissen und ihre Erfahrungen bei. Entsprechende Bildtafeln veranschaulichten das Besprochene. Anhand eines großen Gebisses wurde dann das richtige Zahnputzen gezeigt und geübt. Anschließend durfte die Zahnärztin bei allen die Zähne anschauen, die sie durchweg als sehr ordentlich befand. Jeder erhielt Zahnputzbecher, Zahnbürste und Zahnpasta. Die Kinder putzen vor dem Spiegel andächtig und unter Aufsicht der Ärztin und ihrer Mitarbeiterin ihre Zähne. Es war offensichtlich, dass die »Schlaufüchse« gut aufgepasst hatten. Alle bekamen ein großes Lob und jeder durfte sich noch ein kleines Geschenk aussuchen.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am ersten Elternabend der neue Elternbeirat gewählt: Die Interessen der Eltern werden nun von Fr. Neumann, Fr. Oberjatzas, Fr. Iraschko, Fr. Neuner, Fr. Dreikorn, Hrn. Handrack, Fr. Holst und Hrn. Kahl vertreten. Das Mooshäusl freut sich über deren Engagement! Im November feierten alle Gruppen gemeinsam »St. Martin«. Im Vor-



Der neue Elternbeirat

dergrund sollte das »Teilen« stehen. Deshalb wurden gruppenübergreifend 2 große Kekse gebacken und verziert. Die großen Kinder studierten das »St. Martins-Lied« ein. Man traf sich dann in einer großen Runde. Zur Einstimmung wurde ein Kerzenlicht entzündet. Aufmerksam beobachteten alle das Geschehen, als die »Schlaufüchse« die Geschichte vom heiligen Martin sangen, spielten und mit Instrumenten untermalten. Dann wurde die Kekse geteilt und auch noch das Licht. Mit einer kleinen Laterne zogen sich die Kinder wieder in ihre Gruppen zurück.

Das Mooshäusl-Team traf sich an einem Samstag: Team-Tag war angesagt mit dem Thema »Inklusion, Blick auf gelebte Werte und Haltung«. Es wurde die pädagogische Arbeit reflektiert, weiter-



► Cornelia Voßler-Keding

entwickelt und Ziele für die nächste Zeit gesetzt. Im Mooshäusl war bezüglich der Inklusion schon sehr viel auf den Weg gebracht, nahm doch ein großer Teil des Teams seit einem Jahr an der Inklusions-Fortbildung teil! Nichts desto trotz entstanden noch viele neue und kreative Anregungen für den gelebten Alltag.

Auch die die Bedeutung der »Wertschätzung« gegenüber den Kindern, Eltern und Kolleginnen wurde thematisiert: Von ihr wird das Wohlbefinden jedes Einzelnen in der Gemeinschaft stark beeinflusst!



Pünktlich zu ihrem Wiedereinstieg nach der Elternzeit im Mooshäusl konnte auch Jessica Funk gleich am Team-Tag teilnehmen, was ein guter Einstieg in den Kindergartenalltag und Kennenlernen aller neuen Mitarbeiterinnen zur Folge hatte.

Neu im Mooshäusl ist auch Judith Summer. Als zukünftige Grundschullehrerin unterstützt sie das Team als »Springerin« bis ihre Referendats-Zeit beginnt.

Die Schlaufüchse verbrachten eine halbe Woche im Wald mit Lager- und Hüttenbau, Verstecken spielen im Unterholz. Als es zu schneien begann, waren alle ganz aus dem Häuschen. Sehr kreativ bauten sie das Element »Schnee« in ihr Spiel ein und die Schneeballschlachten machten viel Spaß, ebenso der Bau von Schneeburgen und vieles mehr...

i Die Anmeldung im Integrativen Gemeindekindergarten Mooshäusl für das Kindergartenjahr 2019/20 findet am **Samstag, 16. März 2019** statt: Für den Kiga von 9:30 – 11:30 Uhr, für die Krippe von 15 – 17 Uhr

Neues vom Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster | Tel.: 087 61 - 72 23 58
Fax: 087 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Ganz im Zeichen Sankt Martins

Licht in die Welt gebracht haben die Mädchen und Buben des Kindergartens Hummelnest beim Martinsfest. Und es gab noch mehr schöne Aktionen im Herbst.

► Andrea Hermann



Traditionell bildet das Martinsfest die erste Feier im Kindergartenjahr. So auch heuer: Mit ihren Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen haben die Hummelnest-Kinder im November tolle Holz-Laternen gebastelt, fleißig Martinslieder einstudiert und leckere Martinsgänse gebacken. Somit waren die Kleinen bestens gerüstet, als sie beim Martinsfest mit ihren Eltern und begleitet von Sankt Martin hoch zu Ross durch die Straßen von Niederhummel zogen. Der Lichterzug führte vom Feuerwehrhaus zur Kirche, wo die Kinder die Martinsgeschichte zu sehen und zu hören bekamen. Außerdem erklärte Gemeindefeuerreferentin Bärbel Funk den Familien, wie man – abgesehen von den Laternen – noch Licht in die Welt bringen kann: »wenn wir uns Zeit nehmen für andere, wenn wir jemandem helfen, wenn wir teilen und wenn wir freundlich zu den Mitmenschen sind«. Als die Familien zurück am Feuerwehrhaus waren, ließen sie das

gelungene Fest bei Glühwein und Punsch, Wienern und Fingerfood sowie den Martinsgänsen gemütlich ausklingen.

Dass das Martinsfest nicht nur gesellschaftlich, sondern auch finanziell ein voller Erfolg war, ist den diesjährigen Sponsoren zu verdanken: Wiener, Glühwein und Semmeln wurden von den Familien Talmon-Gros, Hartig und Rohde / Schaber spendiert.

Organisiert hatten das Martinsfest das Kindergarten-Personal und der Elternbeirat, der beim Elternabend im Oktober neu gewählt worden ist. Sechs Mitglieder gehören dem Gremium an. Neuer Vorsitzender ist Maik Moses, zur Stellvertreterin wurde Katrin Talmon-Gros gewählt. Um die Kasse kümmern sich Mandy Hartig und Daniela Baumeister, um den Schriftverkehr Andrea Hermann und Doreen Karpuschewski-Müller.

Den Auftakt des Elternabends bildete ein Vortrag von Diätassistentin und Ernährungsberaterin Anna-Franziska Spaniol zum Thema »Gesunde Pause«. Dabei erfuhren die Eltern, wie man Kinder für gesunde Ernährung begeistern kann, welche Lebensmittel gesund und schädlich sind und wie man gesunde Zwischenmahlzeiten schnell zubereiten kann. Und sollte es mit der gesunden Ernährung bei Kindern nicht immer klappen, empfahl die Referentin: »Sie sollten Obst und Ge-



Der neue Elternbeirat

müse immer wieder anbieten – irgendwann essen die Kinder das.«

Die Kinder bekamen im Herbst wieder Besuch von Ulrike Kolar aus Moosburg. Beim Besuch der Igel-Mama erfuhren die Mädchen alles über den Umgang und die Pflege der stacheligen Gesellen – und natürlich durften die Kleinen die drei Igel, die die Expertin mitgebracht hatte, streicheln.

Anfang Dezember wurde schließlich die Adventszeit im Hummelnest eingeläutet: Fleißig wurde in den zwei Kindergarten- und zwei Krippen-Gruppen gebastelt und gebacken, täglich Kersten des Adventskranz angezündet und ein Türchen des Adventskalenders geöffnet. Und am 7. Dezember klopfte auch wieder der Nikolaus an die Hummelnest-Tür – und zwar beim Tag der offenen Tür der Einrichtung. Jetzt freuen sich alle auf Weihnachten – und auf Wiedersehen im neuen Jahr. ■

i **Gut zu wissen:**
Von **5. bis 8. Februar 2019** findet im Kindergarten Hummelnest in Niederhummel die **Anmeldung** statt. Alle Eltern, die einen Platz benötigen, werden gebeten, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren – unter 087 61 / 72 23 58 (Kindergarten) oder 087 61 / 7 68 34 20 (Krippe).

Seit 25 Jahren!

ANDREAS EBNER

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

LANDSTORFER & NEUSIEDLER RECHTSANWÄLTE

Marion Neusiedler-Wendel
Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht

Telefon (089) 12 66 45 - 0

Zweigstelle
Nymphenburger Straße 118 80636 München
www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Birkenstraße 3
85416 Langenbach



Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber
Tel.: 087 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Bücher • Laternen • Sankt Martinsumzug

► KiTa-Team

Im Pfarrkindergarten »Arche Noah« war eine Menge geboten

Bücherausstellung in der Arche Noah

Vom 25. Oktober bis 9. November fand in diesen Jahr unsere Bücherausstellung statt. »Bücher Pustet« stellte wieder viele interessante Bücher zur Verfügung. Auf liebevoll dekorierten Tischen wurden die Bücher in der Turnhalle von uns angeboten. Es gab ein großes Angebot an Sach- und Weihnachtbüchern, sowie Geschichten für »Groß und Klein«.



Schon kleine Kinder bringen die besten Voraussetzungen mit, um später begeisterte Leser zu werden. Ihre Neugierde, Abenteuerlust und Wissbegierde sind die wichtigsten Eigenschaften, um sich Zugänge zu diesen Kompetenzen zu erschließen.

Eltern können die »Weltentdecker-Lust« ihrer Kinder fördern, indem sie das

Vorlesen und Erzählen in ihren Familienalltag integrieren. Wer mit Spaß schon früh die spannende Welt der Geschichten entdeckt, wird meist viel leichter Zugang zum Lesen finden.

Laternenbasteln in der Pfarrkindertagesstätte am 25. Oktober 2018

Wachs-Bügeleisen oder Stempel-Technik!

Wer von all dem noch nichts gehört hatte, war beim Laternenbasteln Ende Oktober in der Pfarrkindertagesstätte genau richtig!

In der Bienengruppe wurden Pergamentpapiere mit Wachsplittern verziert und mithilfe eines Bügeleisens geschmolzen. Abgekühlt und in die Umrandung geklebt, noch ein bisschen verziert und schon waren viele bunte kunstvolle Laternen fertig gestellt. Den Kindern und Eltern war der Spaß am Basteln förmlich ins Gesicht geschrieben.

In der Bärengruppe waren die Kinder schon im Vorfeld fleißig und haben die Pergamentpapiere bereits mit Stempeln



verziert. Ebenfalls in die Umrandung eingeklebt und mit Perlen oder Ähnlichem verziert, entstanden auch hier zahlreiche Kunstwerke, die Eltern- und Kinderaugen zum Strahlen brachten.

Sankt Martinsumzug am 10. November 2018

Dieses Jahr beim großen Martinsumzug zur Raster Kirche Premiere feiern.

Viele Eltern halfen bereits beim Aufbau mit oder backten im Vorfeld zahlreiche Martinigänse. Bei angenehmer Temperatur und von der Feuerwehr Langenbach abgesichert, setzte sich der Zug pünktlich in Richtung Wallfahrtskirche in Bewegung.



An den zahlreichen Lichtern vorbei auf dem Rastberg angekommen, lauschten wir der Geschichte des Heiligen Sankt Martin. Nach einer kurzen Ansprache unserer Bürgermeisterin konnte man sich bei Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen stärken und ein wenig verweilen. ■



Neuer = Alter Elternbeirat der Grundschule

Seit Mitte Oktober steht der neue Elternbeirat für das Schuljahr 2018/19 fest.

► Sabine Baumann

Auf Grund der erhöhten Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr wurden elf Elternvertreter für das aktuelle Schuljahr benötigt. Eine Wahl war dieses Jahr nicht erforderlich, da sich genau elf Personen aus der gesamten Elternschaft als Elternbeiräte zur Verfügung gestellt haben. Zum Stamm-Elternbeirat (die bereits alle im letzten Schuljahr dabei waren) kamen noch Claudia Rott und Sandra Günzel hinzu.

» Das Wohl der Schulkinder steht dabei immer im Vordergrund und ist auch die entscheidende Triebfeder für die Elternbeiräte.

Alle Elternbeiräte freuen sich auf die gemeinsame Arbeit für und mit der Grundschule Langenbach. Mit viel Engagement und Motivation werden die zahlreichen anstehenden Aktionen gemeistert. ■



Vorne von links: Sabine Baumann (1. Vorsitzende), Sandra Günzel, Tanja Hofmann (2. Vorsitzende)
Zweite Reihe von links: Claudia Rott, Anke Maurer, Ina Smith-Mack, Maik Moses
Obere Reihe von links: Stefanie Hartinger, Vincent Kraus, Peter Schwalb (Kassier) und Jochen Meyer
Kontakt zum Elternbeirat über Sabine Baumann per E-Mail: sab_baumann@web.de

ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Wir wünschen Ihnen
eine erholsame
Weihnachtszeit und
einen guten Start
ins Jahr 2019.

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Wir beraten
Sie gerne und
unverbindlich!

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Wasseraufbereitung

- Reinigung durch Umkehrosmose
- Vitalisierung durch Wasserwirbler
- Basisches, ionisiertes Wasser
- Kalk- & Korrosionsschutz ohne Chemie

Beratung
Verkauf
Montage
Service



Dipl.-Phys. Peter Mai t: 087 61 - 752405
Kastanienstraße 4 LK@mai-h2o.de
85416 Langenbach www.mai-h2o.de

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier übernimmt Patenschaft für Sinja Marie Riedel

Text und Fotos: Raimund Lex



Sinja Marie hat einen berühmten Ehrenpaten: Bundespräsident Frank Walter Steinmeier.

Die kleine Sinja Marie ist inzwischen acht Monate alt und hat jetzt einen berühmten Paten. Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat mit Wirkung vom 19. Oktober 2018 die Ehrenpatenschaft für das kleine Mädchen übernommen.

Sinja (aus dem Niederdeutschen: die kleine Sonne) ist das siebte Kind der Familie Corinna und Maik Riedel. Auf Vorschlag der Gemeinde übernahm Bundespräsident Frank Walter Steinmeier für die jüngste Erdenbürgerin in der Familie Riedel die Ehrenpatenschaft, verknüpft mit einem ansehnlichen Geldgeschenk. Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer hatte die Ehre, Urkunde und Geschenk im Stüberl

des Rathauses zu übergeben. Dazu waren Sinja Maries Eltern, Sinja auf dem Arm der Mama, und alle sechs Geschwister gekommen. Sie wollten alle den feierlichen Akt miterleben.

Sie habe sich »sehr gefreut«, erinnerte sich Hoyer, als sie vor Monaten Corinna

Am Donnerstag, 6. Dezember 2018 wurde die entsprechende Urkunde mit einer kleinen Feier im Langenbacher Rathaus übergeben.



Die Gemeinde spendierte eine Torte mit tanzender Maus, die von den jüngeren Kindern mit glänzenden Augen in Empfang genommen wurde.

Riedel ob der entsprechenden Anzeichen gefragt habe: »Kommt da noch was?« Und sie fand es »so toll (sieben Kinder zu ha-



Gefeiert wurde mit Muffins und Mineralwasser.

ben), »da muss die Familie besonders ausgezeichnet werden«. Aus Leidenschaft Mama und Papa zu sein und die Geschwisterrolle anzunehmen, fand die Rathauschefin wunderbar. Dabei outete sich die Bürgermeisterin selbst auch »als Familienmensch«. Denn: »Kinder sind das größte Geschenk, das das Leben trägt«. Eigentlich, so Hoyer, hätten so große Familien viel mehr Unterstützung verdient, als es gegenwärtig geschehe.

Ein süßes Stück der Unterstützung hatte die Bürgermeisterin dann auch gleich parat: eine Torte »mit besten Wünschen für Sinja Marie«, auf der eine kleine Maus tanzte – für die »kleine Maus« und die ganze Familie. Die jüngeren Kinder nahmen sie mit glänzenden Augen in Empfang. Bevor es aber der süßen Verführung an den Kragen ging, spendierte die Gemeinde noch Muffins für alle und aus Altersgründen Mineralwasser.

Auf den Spuren der Vergangenheit...

LebensWerte für die Region

Liebe Bürger*innen! Wir sind auf der Suche nach alten Bildern, Fotografien und Zeitungsartikeln, Sparbüchern, Spardosen, Briefen, Rechnungen und Lieferscheinen aus dem Warengeschäft und.. und.. ab dem Jahr 1894 über unsere Freisinger Bank – früher Raiffeisenbank Freising, Raiffeisenbank Moosburg, Volksbank Freising, Raiffeisenbank Eching, Raiffeisenkassen Wolfersdorf, Hohenkammer, Attaching, Allershausen, Marzling, Schlipps. Wir freuen uns über sämtliche Beiträge und belohnen Ihre Mithilfe mit einem kleinen Geschenk!

Wir bitten Sie um Mithilfe. Danke!

Freisinger Bank
Volksbank Raiffeisenbank

Kontakt: Freisinger Bank eG, Münchner Straße 2, 85354 Freising
Regine Waldau, Tel: 08161 1890, Mail: regine.waldau@fs-bank.de



Zur Überreichung der Urkunde durch Bürgermeisterin Susanne Hoyer waren neben Corinna und Maik Riedel auch alle sechs Geschwister ins Rathaus gekommen.

CONCORDIA
KFZ-VERSICHERUNGEN

Immer
unter einem
guten Stern -
ob großer oder
kleiner Wagen.



JETZT ANGEBOT
ANFORDERN!

Einfach anrufen und am besten gleich Kfz-Schein und letzte Beitragsrechnung bereithalten. Wir freuen uns auf Sie.

Service-Büro Peter Tabor
Bahnhofstr. 2 · 85416 Langenbach
Telefon 08761/7222900
Mobil 0172/8936936
peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Wir gratulieren herzlich der Jubilarin

Theresia Loibl 85 Jahre



Zum 85. Geburtstag bei bester Gesundheit von Theresia Loibl kamen die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc sowie der Seniorenreferent Dr. Elmar Ziegler mit den besten Glückwünschen vorbei. Geboren wurde die Jubilarin in Oberhummel, wo sie mit ihrer Schwester Maria und ihrem Bruder Alois aufgewachsen ist. Nach der Schulzeit in Oberhummel besuchte sie die Landwirtschaftliche Berufsschule in Langenbach und arbeitete anschließend als Magd beim »Brummer« in Oberhummel. Im Jahr 1954 heiratete sie ihren Mann Josef Loibl und zog nach Schmidhausen. Die vier Söhne Josef, Georg, Anton und Richard machten das Glück komplett. Die Familie von Frau Loibl hat sich inzwischen sehr vergrößert. Mit den sieben Enkelkindern Josef, Florian, Andrea, Christine, Sabine, Maximilian, Simon und den vier Urenkeln Tobias, Alexander, Isabella und Theresa ist immer was los im Hause von der Mama, Oma und Uroma. Ihre größten Hobbys sind der Garten und das Nähen. Text: Traudl Strejc



Das »Ja-Wort«
gaben sieh...



**Yvonne &
Michael Klügl**

Die Trauung von Yvonne Klügl (geb. Oertel) und Michael Klügl fand am 20. Oktober 2018 in Langenbach statt. ■

Herzlichen Glückwunsch!

Ich bedanke mich für Ihr
Vertrauen und wünsche Ihnen
allen eine gesegnete
Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019!



Sonnenblume

Roswitha Erlinger
Dorfstraße 16
Tel 087 61/75677 80
Fax 087 61/75677 81
E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di. 8:00 - 12:15 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Wir gratulieren zur Geburt

Am 4. Oktober 2018 kam die kleine Sophia Anna in Landshut zur Welt. Die Eltern Sandra und Christian Zens geben bekannt, dass ihre Tochter bei der Geburt um 21:29 Uhr bei einer Größe von 55 cm 3.710 Gramm gewogen hat. ■



Sophia Anna



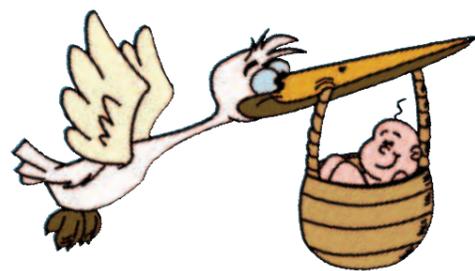
Anna Elisabeth

Christina und Pierre Losleben sind frischgebackene Eltern. Ihre Tochter Anna Elisabeth kam am 17. November 2018 um 17:40 Uhr in Landshut zur Welt. Sie wog bei einer Größe von 48 cm 2840 Gramm. ■



Luzia Lisa-Marie

Die Eltern Steffie und Konrad Schwarz verkünden stolz die Geburt ihrer Tochter Luzia Lisa-Marie. Am 6. Oktober 2018 erblickte sie um 9:14 Uhr in Landshut das Licht der Welt. Sie wog bei einer Größe von 50 cm 3.310 Gramm. ■



Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0175 - 563 45 58
Silke.Kiank@gmx.de

Wissens- • Schwangerschaftsbegleitung • Geburtswahlberatung
Moxa-Behandlung bei BEL • Wochenbettbetreuung • Rückbildung
Harmonische Babypassage • Stillberatung • Selbstberatung

Adventsmarkt der Katholischen Frauengemeinschaft Hummel / Gaden

► Text und Fotos: Raimund Lex

Der Gemeindesaal und die Gaststube des Wirtshauses »Am Dorfbrunnen« sowie dessen Biergarten waren die Bühne für den Adventsmarkt der Katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden (kfd).



Schon vor der offiziellen Eröffnung drängten sich Besucher in den beiden Räumen, um zu schauen, zu prüfen und auszuwählen.

Die Eröffnung und die Begrüßung der Gäste war Aufgabe der 1. Vorsitzenden der kfd, Lydia Zollner. Sie hatte allen Grund Dank zu sagen, allen Helferinnen und Helfern, den Ausstellern und den Wirtsleuten, die es möglich gemacht hatten, »dass wir im Warmen sein können«. Gemeindefereferentin Barbara Funk segnete zu Beginn des Marktes die Aussteller und deren Produkte. Sie wertete den Markt als »Vorbereitung auf den Advent«, auf Weihnachten hin, dem Fest an dem »Gott selbst erwartet wird«. Die Gemeindefereferentin lobte die große Mühe, die sich alle Beteiligten gegeben hatten und

mahnte, den »Segen Gottes auch anzunehmen«. Dann ging sie durch die Reihen der Aussteller und bespurgte Menschen und Exponate mit viel Weihwasser.

Ab jetzt konnte gekauft werden, das Angebot der ausgestellten Stücke war riesig. Von einer Apfelschälmaschine, angetrieben von einer Bohrmaschine, über



Töpferwaren mit wunderschönen floralen Mustern und Holzwaren in Form von Sternen, Schneemännern und Laternen bis hin zu Kissen, Socken und Handschuhen war alles vertreten, was nützlich ist, wärmt oder wohliges Licht verbreitet. Der Schwerpunkt lag hier natürlich voll auf Adventskränzen und -gestecken, auf Kerzenleuchtern in Weihnachtsdekor und anderem Festlichen, das in die Advents- und Weihnachtszeit passt. Es gab aber auch Schmuck, allerlei aus Kuhfellen, wie Taschen, Geldbörsen oder Schutzhüllen für das Handy. Ein zweiter Stand mit Keramik bot Schalen, Becher und Teller an, die zart wie Porzellan ausgedreht waren. Besondere Aufmerksamkeit erregten die hochwertigen Kugelschreiber, die feilgeboten wurden, deren Grundkörper aus verschiedensten Hölzern herausgedreht waren. Dazu gab es ergonomisch geformte Flaschenöffner, Salzstreuer und Pfeffermühlen, Holzkugeln als Handschmeichler und etliches mehr – alles eigenhändig aus Holz hergestellt.

Der Reinerlös des kfd-Adventsmarktes kommt traditionell sozialen Zwecken zugute. ■

Adventsmarkt der KDFB in Langenbach

► Text und Fotos: Raimund Lex

Zu einem großen Erfolg wurde auch heuer der Adventsmarkt vor der Langenbacher Pfarrkirche.

Bei fast warmem Wetter konnte dort schon weit vor der offiziellen Eröffnung geschnurtert werden, Reservierungen wurden getätigt, Schnäppchen gefunden. Verkauft aber wurde erst nach der Segnung des Marktes durch Pfarrer Julian Tokarski und der Freigabe durch Pia Meier, der 1. Vorsitzenden des Katholischen Deutschen Frauenbundes. Bürgermeisterin Susanne Hoyer sprach Grußworte. Die musikalische Umrahmung des Marktes hatten die Flötenkinder unter der Leitung von Eva Lederer und die »Feger-Spezies« übernommen.



Der Adventsmarkt der KDFB in Langenbach hat eine große Tradition. Weit mehr als 30 Jahre findet er schon am Samstag vor dem 1. Adventssonntag statt. Seit einigen Jahren ist dem Markt ein »Warm up!« vorgeschaltet, eine gemütliche Einstimmung mit Musik, Essen und Getränken am Abend vorher.

Offenbar hat der Adventsmarkt der Langenbacher KDFB nichts an Attraktivität verloren. Es war auch 2018 so wie immer: In nicht mal einer Stunde war ein Großteil der Adventskränze verkauft, die Essensbuden waren immer gut besucht, das Café im Pfarrsaal boomte und auch die Schmuckverkäuferinnen und die Damen, die anderes Nützliches oder



Schmückendes für Advent und Weihnachten anboten, machten ihr Geschäft: wunderbare Lebkuchen, Schmalzgebäckenes, Lose und vieles mehr.

Pia Meier hatte sich in ihrer Eröffnungsrede glücklich gezeigt, dass so viele Besucher gekommen waren, am Markttag und »vor allem auch« zum »Warm up!« am Vortag. Die KDFB-Vorsitzende dankte Pfarrer Julian Tokarski, dass man den Adventsmarkt vor der Pfarrkirche abhalten dürfe, und lobte alle Helferinnen, die unermüdlich gebastelt und mit ihren Adventskränzen und -gestecken »herrliches Grün« auf den roten Platz gezaubert hätten. Lob hatte Meier aber auch für »die fleißigen Helfer, das Männerteam«, mitgebracht. Man hätte die Budenstadt nicht aufbauen können, hätten die Herren nicht »im Hintergrund« gearbeitet. Gleiches gelte für den Abbau, wusste die Rednerin. Die Musikgruppen bekamen ebenfalls ihre Streicheleinheiten.

Pfarrer Julian Tokarski wies in seiner Ansprache darauf hin, dass der Advent »nicht nur dem Kommerz« dienen sollte,

sondern »eine Zeit sein müsse, in der man sich auf Wichtiges vorbereiten sollte«, auf die Zeit des »Füreinander-da-Seins«, des Friedens in der Welt, im Land und auch »unter uns!«

Nach dem kirchlichen Segen stellte Langenbachs 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer fest: »Dieser Adventsmarkt ist unverzichtbar«. Damit dankte die Rathauschefin dem KDFB und allen Helfern für die geleistete Arbeit und empfahl den Besuchern den Markt, »mit Augen, Ohren und Mund zu genießen«. Und sie wünschte sich: »Lassen Sie die Zeichen der Weihnacht in Ihr Herz!« ■





Unabhängige Wähler Langenbach e.V.

www.uwl-langenbach.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenbach für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2019.

*Im Namen der UWL-Langenbach,
Ihr Martin Huber, 1. Vorsitzender*





Weihnachten liegt in der Luft mit seinem zarten Duft!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zur Weihnachtszeit Ruhe, Zufriedenheit und Fröhlichkeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Ihr CSU Ortsverband Langenbach



Bürgerenergiepreis Oberbayern

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

bayernwerk

Bewerben Sie sich jetzt!

► **Bayernwerke – Pressestelle**
Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.



Foto: pixabay.com

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen (max. 10

DIN A4-Seiten) bis zum **15. Januar 2019** bei der **Bayernwerk Netz GmbH Martina Tettinger, Arnulfstraße 203 80634 München** eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

i

Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, **Tel.: 09 21 - 2 85 - 20 82**, oder per E-Mail an buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.



Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

**Gästehaus
am Rastberg**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Nödl

Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14 Uhr Kaffee, hausgemachte Torten und Schmalzgebäck.



Gästehaus am Rastberg

Familie Nödl

Moosburger Straße 1a

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 72 20 04 0

Fax: 0 87 61 - 72 20 04 44

E-Mail: gaestehaus@rastberg.de

Internet: www.rastberg.de



Zero Waste – praktische Müllvermeidung im Alltag

Es ist ein Thema, das zu Diskussionen anregt. Das konnte man am 24. Oktober 2018, im Jägerstüberl des Alten Wirt erleben. ► Laura Oberjatzas



Die Besucherinnen und Besucher des Vortrags »Zero Waste – praktische Müllvermeidung im Alltag« bewiesen mit interes-

sierten Nachfragen und Anregungen, dass sie sich nicht zum ersten Mal mit dem Thema auseinandersetzen. Referentin Johanna Michels teilte ihre gut überlegten

Ansätze zur praktischen Müllvermeidung, die jeder problemlos im eigenen Alltag umsetzen kann. Im Anschluss an den informativen Vortrag zeigte Johanna den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie man mit wenigen Zutaten und geringem Aufwand sein eigenes Deo herstellt.



Der Verein Essbares Langenbach e.V. dankt allen Gästen, die den Abend zu einem Erfolg gemacht haben, und natürlich der Referentin Johanna Michels für ihren kreativen und anregenden Vortrag. ■

- ✓ Inspektionen
- ✓ HU/AU-Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Computergestützte Motordiagnose
- ✓ Autoglas-Service
- ✓ Reifen-Service

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken
Geschäftsführer: Andreas Huber

Mehr Flexibilität durch unser erweitertes Team

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine friedliche Weihnachtszeit und einen unfallfreien Start ins Jahr 2019!

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 18 49 • Fax: 087 61 - 7 07 19
E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
www.kfz-technik-huber.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Die Theaterkükken verzückten ihr Publikum mit dem »Zauberer von Oz«



Unter der Gesamtleitung von Susanne Weber zauberten die Kinder die Geschichte der kleinen Dorothy in die Herzen der großen und kleinen Zuschauer, die ein mächtiger Wirbelsturm in das bunte Land namens Oz getragen hat, das irgendwo hinter dem Regenbogen liegt.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Aber das Mädchen will natürlich wieder nach Hause – und das gelingt angeblich nur mit der Hilfe des großen Zauberers von Oz.

Märchen sind etwas für Kinder, denkt man sich leicht. Erwachsene gehen da nur hin, weil sie ihre Kinder, Geschwister oder Enkel begleiten. Und zugegeben: Märchen flößen oft auch Schrecken oder Angst ein. Diese fantastischen Erzählungen haben aber immer auch einen Kern, der Lehrreiches vermittelt oder wieder ins Gedächtnis bringt.

Erschrecken musste man beim Stück »Der Zauberer von Oz« in der Langenbacher Form kaum, höchstens, wenn plötzlich wilde Tiere aus dem Dickicht sprangen oder wenn es gelegentlich ein bisschen knallte. Und wer sich nicht gleich vor einer bösen Hexe fürchtete, der hatte im Bürgersaal kein Problem.

Und das Lehrreiche? Die Zuschauer erlebten, wie aus den bedauernswerten Figuren, die die Hauptdarstellerin, die kleine Dorothy, auf der Reise zum Zaube-

rer von Oz begleiteten, respektable Helfer und Freunde wurden – weil sie erkannten, was wirklich in ihnen steckt, weil sie empathisch waren und halfen, wo Hilfe gebraucht wurde. Dorothy (Eva Böck und Lotta Riedel) aber zeigte, dass Aufgeben keine Lösung ist, dass eigene Ideen zielstrebig verfolgt werden müssen, und dass Freundlichkeit Freunde schafft.

Es waren tolle Vorstellungen. Die Kinder zeigten unter der Regie von Susanne Weber und der Co-Regie von Johanna Fetzner eine grandiose Leistung, vor allem die beiden Dorothy-Darstellerinnen hatten ein hohes Pensum an Text zu bewältigen. Der Laienspielgruppe Langenbach muss um den Nachwuchs nicht

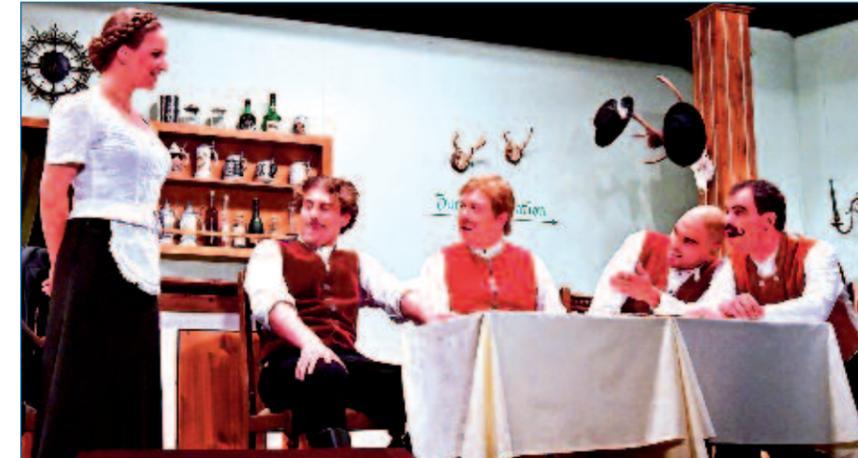
bange sein. Und gute Nachwuchsarbeit zahlt sich immer aus! Super auch, dass Eltern die Bühnenbilder gemalt haben. Den Bühnenbau bewältigten Walter Prochaska und Jakob Zörr. Für Licht und Ton waren Josef Feger, Benedikt Weinzierl und Fabian Baumann zuständig, für die zum Teil aufwändige Maske sorgte in bewährter Weise Wilhelmine Grössl. Susanne Kastner saß im Souffleur-Kasten. ■



Die Langenbacher Laienspieler brillierten mit der »Bixlmadam«

Erzählt wurde die Geschichte von drei gestandnen Viehhändlern, die sich, durch äußeren Schein geblendet und durch eigene Hybris erblindet, böse in die Nesseln setzten...

► Text und Fotos: Raimund Lex



Das ausgerechnet ein Preuße dabei noch sein Glück machte, das verstärkte die Niederlage der drei Urbayern. Möglich wurde das Schlamassel allerdings nur durch »besondere« Strukturen im Hotel-Betagement »Zum springenden Bock«.

Die drei Viehhändler, Alois Luftkopper (Christian Haller), Xidi Spandeichsel (Martin Braun) und Florian Apold als Bertl Züglbauer sind echte Rosstäuscher. Ihre größte Freude ist es, andere übers Ohr zu hauen, ihnen sozusagen »mit einem Schlawinat a Pulver raus(zu)locken«, wie Xidi Spandeichsel es ausdrückt, auf

man spricht im Hotel »Zum springenden Bock« gerne Französisch, die lässt die Herrn Rosstäuscher gekonnt abfahren...

Die Hotelierin Johanna Wössl, gespielt von Johanna Weber repräsentierte das Hotel, vermittelte die immer besorgte, zuvorkommende Managerin – hatte aber auch eine dunkle Seite...



Als Einsagerin war Hilde Stockhorst der gute Geist, Licht und Ton lagen bei Josef Feger und Benedikt Weinzierl in guten Händen. Wilhelmine Grössl und Gisela Bernbeck zeichneten für tolle Kostüme, für Maske und Dekoration verantwortlich. Das Bühnenbild gestalteten Jakob Zörr und Walter Prochaska. Regie und Spielleitung hatte Tina Wegmann. ■



Bayerisch: zu beschießen. Dabei sind die Herren in der Dachauer Tracht auch noch mega testosterongesteuert. Als sie die wirklich fesche Bedienung Susi Brenninger (Susanne Weber) erstmals zu Gesicht bekommen, da fallen ihnen fast die Augen heraus. Das ist zwar irgendwie verständlich, sind sie doch Kellnerinnen gewohnt, die, so der Luftkopper Alois, »a bissal schwaaara, a bissal feister« sind und »zwoa saubere Masskruagschammerl« vor der Hütt'n haben. Aber die »Süsiiii«,



DIVA
12 Jahre
Kosmetikinstitut
Langenbach



Cosmetic für SIE und IHN

Ich möchte mich bei allen meinen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren herzlich bedanken und wünsche Ihnen erholsame Weihnachtsfeiertage und einen grandiosen Start in das neue Jahr!

Vom 20. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 ist meine Praxis nicht besetzt!



**Kosmetik-Institut
Nesrin Cengiz**

Dorfstraße 8
85416 Langenbach

Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
087 61 - 71 88 90

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ihre Nesrin Cengiz

Wir sind ein Familienunternehmen in der dritten Generation und gehören zu den Spezialisten in der Metallweiterverarbeitung. Hier wird das Metall mit Leidenschaft verarbeitet. Seit Jahrzehnten produzieren wir hochwertige mechanische Komponenten aus Metall und anderen Werkstoffen. Wir unterstützen Sie bei der Produktion von Handschiebern, Probenehmern, Pneumatikschiebern, bis hin zu Schleusen und Drehkolbengebläse.



Ob aus Edelstahl, Stahl, Sintermetall oder anderen Werkstoffen, wir kennen das richtige Material für Ihr Einzelstück! Zudem erhalten Sie hier eine fachmännische Instandhaltung, Wartung und Reparatur Ihrer Kolben und Schleusen! Wir schweißen für Sie große und kleine Stückzahlen Ihrer Schweißkonstruktionen entsprechend dem Verfahren MAG/WIG/E-Schweißen.

Ferner bieten wir CNC-Dreh- und Frästeile für die verschiedensten Branchen aus Werkstoffen wie Messing, Stahl, Edelstahl, Aluminium sowie Kupfer und Kunststoff in Stückzahlen exakt nach Bedarf an. Wir entwickeln und fertigen für Sie Prototypen aus Stahl, Aluminium und anderen Werkstoffen in vielfältigen Bereichen. Ihren Prototypenbau erledigen wir schnell und fachmännisch. Unser Motto: Geht nicht gibt's nicht.

ERNST PRACHER GMBH
Driescherstr. 30
85368 Moosburg an der Isar
Tel. +49 (0)87 61 / 14 92
Tel. +49 (0)87 61 / 6 00 16
info@pracher-mechanik.de
www.pramer-mechanik.de

Mitgliederversammlung der Laienspielgruppe

Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft standen bei der Mitgliederversammlung der »Laienspielgruppe Langenbach e. V.« im Hauptinteresse des Geschehens.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Der neue Vorstand der Laienspielgruppe Langenbach e.V. ist quasi der alte. Lediglich im Amt des Schriftführers gab es einen Wechsel. Unser Bild zeigt (v.l.) Gisela Bernbeck, Jakob Zörr, Christa Summer als neue Schriftführerin und Fatima Tetzlaff.

Dabei ergab sich, dass sich bis auf das Amt des Schriftführers alle bisherigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren erneut zur Wahl stellten. Das abgelaufene Vereinsjahr

wurde als sehr erfolgreich gewertet, die Vereinskasse weist einen beruhigenden Stand auf, die Stimmung bei Theaterküken, den Jungen Langenbacher Laienspielern (JuLa) und den reiferen Mimen ist gut.

Kein Wunder, dass sich die bisherige 1. Vorsitzende, Gisela Bernbeck erneut zur Wahl stellte. Jakob Zörr, der 2. Vorsitzende, tat es ihr gleich, ebenso die Kassiererin Fatima Tetzlaff. Unerwartet Probleme gab es bei der Besetzung des Amtes des Schriftführers. Eva-Maria Bucksch, seit langem mit dieser Tätigkeit betraut, plädierte vehement für einen Wechsel. Nicht weil sie nicht mehr in der neuen Vorstandschaft mitarbeiten wolle, sondern weil sie der festen Ansicht war, es sollten jetzt junge Kräfte nachrücken, die frischen Wind in das Gremium bringen und neue Ideen entwickeln. Problem war nur: Niemand wollte sich aufstellen lassen, vor allem niemand aus den JuLas, der Zielgruppe der Rede von Eva-Maria Bucksch. Nach längerem Hin und Her erlöste Christa Summer die Mitgliederversammlung und erklärte sich für die kommende Wahlperiode von zwei Jahren mit einer Kandidatur einverstanden.

Summer war vorher schon zur Vorsitzenden des Wahlausschusses erkoren

worden. Sie führte die Wahl zusammen mit Roswitha Apold und Ingrid Würfl durch. An dem Wahlgang, in dem sie selbst kandidierte blieb sie als Mitglied des Wahlausschusses natürlich außen vor. Die einzelnen Ergebnisse waren dann zwar eindeutig, aber nicht einstimmig. So hoben die 33 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Laienspielgruppe Langenbach in geheimer Wahl Gisela Bernbeck mit 32 Ja-Stimmen und einer Enthaltung auf den Schild, Jakob Zörr als 2. Vorsitzender erhielt 24 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei fünf Enthaltungen. Das Wahlergebnis, mit dem Fatima Tetzlaff Kassiererin blieb, entsprach dem der 1. Vorsitzenden. Christa Summer wurde mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zur Schriftführerin gekürt. Als Kassenrevisoren wirken weiterhin Kurt Look und Johann Wadenstorfer.

Eingangs der Versammlung hatte Bernbeck ihre Freude darüber zum Ausdruck gebracht, »dass so vui (Mitglieder) do san«. Das abgelaufene Vereinsjahr sei »ein sehr erfolgreiches Jahr« gewesen, in dem »alle Herausforderungen gemeistert« werden konnten, war ihre Wertung. Dafür dankte Bernbeck ihren Vorstandskollegen, »man kann sich einfach auf sie verlassen«. Der Verein habe derzeit 136 Mitglieder, wusste die Vorsitzende, bei einer guten Altersstruktur. Sogar »das Männerdefizit haben wir heuer aufheben können«, freute sie sich unter dem Beifall der Mitglieder. Und um die Jugend bei Entscheidungen besser einbinden zu können, habe man Susanne Weber »als Delegierte« an die Vorstandschaft angebunden.

Große Freude und Genugtuung herrschte natürlich über die Tatsache, dass die Laienspielgruppe Langenbach im Wettbewerb um den »Bayerischen Amateurtheaterpreis 2016/2017« in der Kategorie »Kinder- und Jugendtheater« einen 2. Preis erringen konnte. Mit der bayernweit vergebenen Auszeichnung namens »Larifari« wurde das im letzten Jahr gezeigte Musical »The Adams Family« gewürdigt, mit dem die JuLas große Triumphe gefeiert hatten. An die 100 weitere Theatervereine hatten sich um eine Auszeichnung bemüht gehabt. Der Preis war im Rahmen eines Festakts mit viel Prominenz am 23. Juni 2018 in der Stadthalle in Penzberg überreicht worden. Die Langenbacher Delegation konnte eine Urkunde und 200 Euro Preisgeld mit nach Hause nehmen.

Sehr gelobt wurden Florian Apold und Josef Feger, die »in unzähligen Stunden« die Homepage der Laienspielgruppe Langenbach neu gestaltet hatten. Das Ergebnis kann man online unter dieser Adresse

betrachten: www.laienspielgruppe-langenbach.de. Die Eintrittskarten können nun auch online gekauft werden. Der Licht- und Tontechnik hatten sich besonders Josef Feger und Benedikt Weinzierl angenommen, aber auch Fabian Bau-



Eva-Maria Bucksch kandidierte nicht mehr, sodass Gisela Bernbeck sie verabschieden musste.

mann, was Bernbeck zu der Aussage veranlasste, dass es »bemerkenswert sei, dass unsere Jugend sich so einbringt«. Besonders belobt wurde zusätzlich Wilhelmine Grössl, die nach den Vorstellungen tagelang den Fundus wieder in Ordnung bringe. Bernbeck dankte auch den Gönnern und allen Mitgliedern, die immer wieder helfen, man sei eben »eine große Gemeinschaft« und »und nur so bringt der Verein Spaß!«

Schriftführerin Eva-Maria Bucksch erläuterte in ihrem Bericht, dass die Laienspielgruppe nicht nur Theater auf ihre Fahnen geschrieben habe, sondern auch gesellschaftlich tätig sei. Beim Bürgerfest zum Beispiel, auf dem traditionell an zwei Tagen eine Bar betrieben werde. Beim Faschingszug 2018 war man mit 15 Personen als Fußgruppe dabei und am Neujahrsempfang der Gemeinde Langenbach repräsentierte man den Verein natürlich auch. Für die Steuerung der Laienspielgruppe brauchte man neun Vorstandssitzungen und sieben Monatsversammlungen. Die Mitglieder trafen sich aber auch zu einer Nikolausfeier und zu einem Sommerfest. Höhepunkte in Bezug auf Theater waren die Aufführung des Stückes »Die Schneekönigin« durch die Theaterküken, die Präsentation des modernisierten Klassikers »Romeo und Julia« durch

die JuLas und die »Bixlmadam« (Bericht auf Seite 27) zum Abschluss des Vereinsjahres.

Susanne Weber sprach dann für die JuLas und die Theaterküken. Die JuLas konnten sich über sechs Neuzugänge freuen, mehrheitlich aus der Riege der Theaterküken. Letztere hätten in 2018 in monatlichen Gruppenstunden Mimik, Gestik, aber auch Gemeinschaft erlernt, mit »viel positivem Feedback« das Stück »Die Schneekönigin« aufgeführt und dabei in vier Aufführungen 645 Besucher begrüßen können. Die Gruppe der jüngsten Mimen besteht derzeit aus 20 Kindern von der 2. bis zur 6.

Klasse. Abschließend für das Jahr 2018 stand »Der Zauberer von Oz« auf dem Programm (Bericht auf Seite 26). Die JuLas werden 2019 aus Zeitgründen keine Vorstellung anbieten, 2020, »im Jubiläumsjahr«, dürfte dann wieder ein Auftritt möglich werden, mutmaßte Weber. Dass acht Eltern an drei Abenden das Bühnenbild für den Zauberer von Oz gestaltet hätten, das fand Bernbeck ergänzend »wirklich toll«.

Kein Problem ergab der Kassenbericht von Fatima Tetzlaff. Die Revisoren konnten auf der Mitgliederversammlung zwar nicht persönlich anwesend sein, berichteten aber schriftlich, dass die Kasse in Ordnung und »hervorragend geführt« sei. So stand einer Entlastung des Vorstandes bei einer Enthaltung nichts entgegen. Der einzige eingegangene Antrag hatte die Beschaffung eines Pults zur Lichtsteuerung zum Ziel.

burger & more
jack's bar

inkofener str. 4
85416 langenbach | fon 0 87 61 - 720 79 14

Wir wünschen unseren Gästen
und Freunden eine schöne
Weihnachtszeit und einen
guten Start ins Jahr 2019!

öffnungszeiten:
mo | mi | do | fr | sa | so
17 – 1 uhr | di. geschlossen!

www.jacksbar.de



24
DEZ ab 10 Uhr
X-MAS
Weißwurst-
Frühschoppen



Weihnachtsmusik
mit **Flori, Susanna**
und **Christoph**
Reservierungen unter
0 87 61 - 720 79 14
ab 18 Uhr

NOWAK
BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

JOHANN NOWAK Tel.: 0 87 61 - 6 02 01
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61 - 6 36 59
85416 Langenbach Mobil: 0171 - 8 13 33 38

www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de



Jahreshauptversammlung der Wanderfreunde Langenbach mit Neuwahlen

► Text und Fotos: Raimund Lex

Eine für den Verein epochale Entscheidung stand bei der Jahreshauptversammlung der »Wanderfreunde Langenbach e.V.« an: Soll die Reihe der »Internationalen Wandertage« fortgesetzt werden oder nicht? Die Mitgliederversammlung stimmte am Mittwochabend im Jagdzimmer des »Gasthof zum Alten Wirt« einstimmig dafür, die ehemalige Großveranstaltung ersatzlos zu streichen. Dies geschah bereits unter der Führung der neu gewählten Vorstandschaft, die nahezu identisch ist mit der bisher amtierenden.

Umsonst arbadn is a Schmarrn!«, da war sich die 1. Vorsitzende der Wanderfreunde Langenbach, Helga Schneider, sicher. Hätte man nicht Inventar verkaufen können, das man nicht mehr benötigte, hätte sich in der Kasse ein Loch von rund 1.000 Euro aufgetan, geschuldet den Kosten für den Wandertag 2018. Zusätzlich, so musste festgestellt werden, sei die Zahl der Wanderer in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Waren es im Jahr 2017 noch um die 700, so konnte 2018 nur noch ein Rest von rund 400 verzeichnet werden. Die Zeiten, in denen an die 1.200 Marschierer um Langenbach herum unterwegs waren, als tatsächlich noch Wanderer aus Österreich oder anderen Bundesländern vom Alten Wirt aus auf die Strecken gingen, waren längst Geschichte geworden. An den Organisatoren aus dem Kreis der Wanderfreunde Langenbach



Die neue Vorstandschaft ist quasi die alte. Unser Bild zeigt (v.l.) Renate Linow, Albert Oberprieler, Rüdiger Kilias, Helga Schneider, Gudrun Hagn, Traudl Strejc, Andreas Scholz, Hans Schuhbeck, Karl-Heinz Maier und Martin Neiger.

konnte dieser Verfall allerdings nicht gelegt haben, denn die machten nach wie vor Angebote, die denen aus früheren Jahren entsprachen.

Erschwerend kommt hinzu, auch daran ließ Schneider keinen Zweifel, dass die

Auflagen, die mit der Durchführung einer Großveranstaltung wie der eines Wandertages mit Langenbacher Zuschnitt, immer höher werden. So reichen bei der Querung der Wanderroute mit einer Straße höherer Ordnung keine Warnschilder



Renate Linow (M) wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Helga Schneider (L) und Traudl Strejc gratulierten mit einem Blumenstrauß.

mehr, jetzt müssen dort Streckenposten Dienst tun. Und dafür reiche die Personaldecke nicht. Mit der Streichung des Wandertages aus dem Programm des Vereins entfällt auch die Notwendigkeit von dessen Mitgliedschaft im Deutschen Volkssportverband (DVV). Folgerichtig wurde die Vereinsführung von der Mitgliederversammlung beauftragt, die Mitgliedschaft im DVV zu kündigen und zu prüfen, ob und wie die Vereinsatzung geändert werden muss; denn der Wandertag ist Teil der Satzung, wie auch die Mitgliedschaft im DVV.

Noch vor dem Bericht des Schriftführers hatte die Versammlung in einer Schweigeminute der beiden verstorbenen Mitglieder gedacht, Paul Hundeseder und Max Maillinger, der ein begeisterter Wanderer und eine nur schwer zu ersetzende Stütze bei Planung und Durchführung der Wandertage war. Wie zu erfahren war, ist das Vereinsleben aber auch ohne Wandertag durchaus munter. So war man bei Geburtstagen bei Jubilaren zwischen 60 und 80 Jahren dabei, bei

Hochzeiten genauso wie beim Neujahrsempfang der Gemeinde Langenbach und beim Faschingsumzug, bei dem sich die Wanderfreunde mit dem Klimawandel beschäftigten. Bürgerfest und Vereinsjubiläum der Langenbacher Superlöwen standen auf dem Programm, die DVV-Bezirksversammlung, aber auch Kultur: die Auf- führung der Laienspielgrup-

pe Langenbach mit der modernen Version von »Romeo und Julia«. An aktiven Wanderungen standen in diesem Jahr 16 auf dem Programm »mit durchschnittlich acht Wanderern«.

Ihren Kassenbericht überschrieb Renate Linow mit »nicht so schön«. Zwar konnte das Vereinsvermögen im Berichtsjahr 2017 um einige Hundert Euro gesteigert werden, aber eben nur dank der Verkäufe von nicht mehr benötigtem Gerät. Man habe Unterstützung in Form von Spenden bekommen, konnte Linow berichten, das habe dem Verein »quado«. Die Kassenprüfer in Person von Andreas Scholz und Albert »Charlie« Oberprieler fanden die Kasse »in Ordnung«, einer Entlastung der Vorstandschaft stand somit nichts im Wege.

Und dann hatte die Vorstandschaft noch eine Überraschung in petto: Renate Linow wurde zum Dank für ihre jahrelange äußerst aktive Mitarbeit in Verein und Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Die Versammlung spendierte einen kräftigen Applaus.

Ein wichtiger Punkt in der Mitgliederversammlung der »Wanderfreunde Langenbach e.V.« war die Wahl des kompletten Vorstandes. Probleme gab es dabei



nicht, vor allem, weil die Versammlung akzeptierte, dass die bisherige 1. Vorsitzende, Helga Schneider, sich nur unter der Voraussetzung zur Wiederwahl stellen würde, wenn in Zukunft keine Wandertage mehr angeboten werden.

Von den derzeit 53 Mitgliedern waren 18 in das Jagdzimmer des »Gasthof zum Alten Wirt« gekommen. Bis auf Hans Juranowitsch, den 2. Schriftführer, stellten sich alle zur Wiederwahl, für ihn stand aber Ersatz bereit. So hatte der Wahlausschuss aus Andreas Scholz, Albert Oberprieler und Protokollführerin Christa Summer kein Problem. Per Akklamation wurden Helga Schneider und Traudl Strejc wieder auf die Posten der 1. bzw. 2. Vorsitzenden gehoben, jeweils mit einer Enthaltung. Die Kasse verwaltet weiterhin Renate Linow, als 2. Kassier fungiert jetzt Rüdiger Kilias. Schriftführer sind Hans Schuhbeck und Gudrun Hagn. Als Beisitzer wurden Karl-Heinz Maier und Martin Neiger, »da Schuastax«, wiedergewählt. Für das Amt der Revisoren stellten sich nach einigem Zögern Albert Oberprieler und Andreas Scholz erneut zur Verfügung. Die Funktion des Fahnenträgers wurde nicht explizit angesprochen, sie dürfte bei Helmut Peter bleiben. ■

GE-Zwei Tanzschule

im Stadl Marzling – Brunnhofen

Mitglied im
BDT
Bund der Deutschen Tanzlehrer e.V.

Bei uns tanzen Sie richtig!

Achtung: Neue Kurse ab Januar 2019

Für Erwachsene

Grundkurse: (jeweils 10 Abende)
 Mittwoch ... 09. Januar 2019 ... 19:00 – 20:15
 Freitag ... 11. Januar 2019 ... 18:00 – 19:15

Fortgeschrittene: (jeweils 10 Abende)
 Mittwoch ... 09. Januar 2019 ... 20:15 – 21:30

Bronze: (jeweils 10 Abende)
 Dienstag ... 10. Januar 2019 ... 18:15 – 19:30

Tanzkreise:
 Montag ... 07. Januar 2019 ... 19:00 – 20:30
 Montag ... 07. Januar 2019 ... 20:30 – 22:00
 Dienstag ... 08. Januar 2019 ... 19:30 – 21:00
 Dienstag ... 08. Januar 2019 ... 21:00 – 22:30
 Freitag ... 11. Januar 2019 ... 19:15 – 20:45
 Freitag ... 11. Januar 2019 ... 20:45 – 22:15

Hochzeitskurse: (jeweils 4 Abende)
 Sonntag ... 24. Februar 2019 ... 19:00 – 20:00
 Sonntag ... 24. März 2019 ... 19:00 – 20:00

Spezialkurse

Discofox: (jeweils 4 Abende)
 Montag ... 07. Januar 2019 ... 18:00 – 19:00

Boogie-Woogie: (jeweils 4 Abende)
 Montag ... 04. Februar 2019 ... 18:00 – 19:00

Steptanz: (jeweils 10 Abende)
 Donnerstag ... 10. Januar 2019 ... 18:00 – 19:00

Basic: (jeweils 1 Std. Workshop)
 Sonntag ... 13. Januar 2019 ... 19:00 – 20:00
 Sonntag ... 27. Januar 2019 ... 19:00 – 20:00
 Sonntag ... 10. Februar 2019 ... 19:00 – 20:00

Für Senioren: (Info in der Tanzschule)
 Mittwoch ... 09. Januar 2019 ... 18:00 – 19:00

Tanzschule GE-Zwei:
 Elisabeth Dieges
 85417 Marzling • Brunnhofen 8
 Tel.: 0 81 61/6 28 58 oder
 0160/113 91 56 (abends)
 E-Mail: info@ge-zwei.de • www.ge-zwei.de

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a • 85417 Marzling

Telefon (0 81 61) 6 77 62 • Telefax (0 81 61) 9 63 90 38

Mobil (0 170) 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

Peter Gerlsbeck

Malermeister

www.malermeister-gerlsbeck.de

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden frohe
Weihnachten und ein farbenfrohes, gesundes Neues Jahr 2019

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb



Eine Geschenkidee der SG Niederhummel ▶ Johanna Schuhmann

Weihnachtsgeschenk gesucht? Jedes Jahr stellt sich wieder die Frage: »Was schenken?« Wir hätten da hätten wir einen Tipp für Euch!

Am 29. Juni 2019 kommen die »3 Männer nur mit Gitarre« mit Ihrem neuen Programm »Oana muass ja macha!« nach Hummel zum 100-jährigen Gründungsfest der Schützen. Karten gibt's bei Schreibwaren Penger, im Wirtshaus am Dorfbrunnen, bei Hartinger Stefanie, Schreibwaren Bengl, Firma Reiter in Freising und im Rock Shop Landshut. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

i **Nächster Termin:**
Mittwoch, 26.12.2018
Christbaumversteigerung
ab 19:30 Uhr der
SG Niederhummel im Wirtshaus
am Dorfbrunnen.

Kinder- und Jugendchor



▶ Silvia Mahart-Hehnen



Möchtest Du bei uns mitsingen?

Dann komm am Montag von 17 – 18 Uhr in den Langenbacher Pfarrsaal zur Probe. Einstieg jederzeit möglich! Im Chor zu singen ist eine schöne Erfahrung, denn jeder und jede ist wichtig, aber niemand steht allein! Träger ist der Pfarrverband.

SINGsalabim, das heißt:

- wöchentliche Proben in der Schulzeit
- geistliche und weltliche, alte und moderne Lieder und Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen
- ein- bis dreistimmiges Singen
- Mitwirken bei Gottesdiensten
- Auftritte bei verschiedenen Gelegenheiten
- gemeinsame Projekte mit anderen Chören und Gemeinden
- Besuch von Konzerten und Musicals
- Bühnen- und Auftrittserfahrungen
- kostenlose Teilnahme
- altersgemäße Differenzierung
- altersgemäße, qualifizierte chorische Stimmbildung

Leitung: Silvia Mahart-Hehnen
Staatlich anerkannte Kinder- und Jugendchorleiterin
Tel.: 087 61 / 75 94 78

9. Hoagart der FFW Ober- und Niederhummel

Im Wirtshaus »Am Dorfbrunnen« ging der 9. Hoagart über die Bühne. Veranstalter war wieder die Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel.

▶ Text und Fotos: Raimund Lex



Den Auftakt bildeten Geburtstagswünsche von Martin Wildgruber an Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

Drei Musikgruppen unterhielten das Publikum, den Service stemmten die »Damen« der Feuerwehrmänner, wie es Martin Wildgruber bei der Begrüßung der Gäste aus nah und fern ausdrückte. Und noch bevor viele Töne gespielt waren, kündigte der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins bereits einen Höhepunkt an: Wildgruber konnte Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer einen großen Blumenstrauß überreichen, sie hatte vor zwei Tagen Geburtstag.

Der Tischschmuck stammte von Wally Kratzer, »de bei uns ois macht«, lobte Wildgruber, und übergab das Wort mit dem Wunsch nach »griabige Stunden« dann auch gleich flugs an den »Anderl« (Lipperer) von der Gruppe »Regentagmusik«. Den musikalischen Auftakt hatten die »Feger-Spezies« gemacht, eine Gruppe von fünf jungen Blechbläsern, die mit

dem »Gamsgebirgsmarsch« schneidig in die Gaststube einmarschiert waren: »So leb' denn wohl du wunderschönes Gamsgebirg, mia schiassen überall«, konnte der kundige Gast mitsingen – die »Feger-Spezies« bewiesen schon zu Anfang des Hoagarts, dass sie überall spielen können, klassisch, modern und eben auch als Volksmusiker.

Und gleich eine weitere Besonderheit: Marianne Wiesheu, sonst eher durch Kirchenmusik bekannt, gab mit ihren Freunden in Niederhummel einen fröhlichen Estand.

Gemütlich ging es nach der ersten Runde weiter, mit Gedichten, Couplets und gewachsener Musik. Etwa wenn der »Anderl« erzählte, dass er »ned dabei« war, etwa wenn es um eine Beförderung ging oder um die Eroberung einer schönen Maid. Bei einer Alkoholkontrolle durch die Polizei aber, »do war i dabei«.



Der »zangwürfeda Haufa«, alias »Marianne Wiesheu (r.) und Freunde«, trug prächtig zum Gelingen des Hoagarts bei.

Die »Regentagmusik« befasste sich mit den diversen »Königinnen«, von der Spargel- über die Zuckerrüben, bis hin zur Milchkönigin und versicherte dann »Heid



Sie ließen aufhorchen: Die »Feger-Spezies«

gibt's a Rehragout«. Einen besonderen Takt hatte anschließend der Zigeunermarsch der »Feger-Spezies«, den das Publikum, kaum aufgefordert, sofort begeistert mitklatschte.

Gemütlich, etwa mit dem Susal, das »so lang draht, bis da Hahn in da Fruah s erste moi kraht«, ging's nach der Pause weiter. Einfach pfundig ging es weiter, bis die Glocke 23 Uhr schlug: Zwiefacher, Polka und Marsch beherrschten das Wirtshaus »Am Dorfbrunnen«, Es-Klarinette, böhmischer Bock, Ziach, Gitarren und die

Blechbläser wetteiferten um den Applaus des Publikums, das nicht sparsam war damit. Und nachdem Martin Wildgrube allen Musikgruppen, dem Servicepersonal und auch dem Publikum, das das reichhaltige Programm diszipliniert verfolgt hatte, seinen Dank ausgesprochen hatte, da gingen sogar noch etliche Runden »im freien Spiel« – bis nachts um zwei. Der 10. Hoagart im nächsten Jahr ist eine ausgemachte Sache!

MARIOS TANZWELT



PAARTANZ
PRIVATSTUNDEN
KINDERTANZ
HIP HOP
BREAKDANCE
ZUMBA
RAUMVERMIETUNG



Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

www.mtwm.de

Marios Tanzwelt Moosburg GmbH
Degernpoint E3 85368 Moosburg
Tel. 08761-720 78 58

Tanzgutscheine bei uns erhältlich!

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger

Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019!

Leistungsprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Ober- und Niederhummel

► Franz Paul Kratzer



Regelmäßig unterziehen sich eine oder mehrere Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel den Prüfungen zum Bayerischen Feuerwehr-Leistungsabzeichen »Wasser«.

Heuer waren es insgesamt 17 aktive Mitglieder, 7 davon Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs, die aufgeteilt in 3 Löschgruppen diesen wichtigen Schritt in der Ausbildung absolvierten. Als Ausbilder fungierten in diesem Jahr Christian Fuß und erstmals Jugendwart Florian Kratzer, der sich auch um den organisatorischen Ablauf der Ausbildung und der Prüfungen kümmerte. Unterstützt wurden beide dabei von Andrea Stemmer.



Die 17 erfolgreichen Absolventen des Leistungsabzeichens mit (v.l.): Schiedsrichter Stefan Elfinger und Florian Ferdinand und (v.r.): Kommandant Josef Kratzer, Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Schiedsrichter Christian Fuß.

Die Prüfungen fanden nach den Vorgaben der so genannten Variante 3 statt, das bedeutet Wasserentnahme aus Hydranten mit angedeutetem Innenangriff. Dabei muss neben dem ordnungsgemäßen Aufbau einer Wasserversorgung im Rahmen einer Zeitvorgabe von 300 Sekunden auch der Einsatz von schwerem Atemschutz vorbereitet werden.

Das Schiedsrichterteam bestehend aus Florian Ferdinand, Christian Fuß und Stefan Elfinger bescheinigte allen Gruppen eine saubere Aufbauübung, wenn auch die anfängliche Nervosität manche Teilnehmer beim ersten Test zu einigen kleinen Fehlern verleitet.

Unmittelbar nach den Prüfungen überreichte Schiedsrichter Florian Ferdinand in Anwesenheit von Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die die Leistungen der Prüflinge ebenfalls aufmerksam verfolgt hatte, die Abzeichen in den verschiedenen Stufen.

Im Einzelnen wurden bei den drei Tests folgende Stufen erreicht:

Stufe 1 (Bronze): Andrea Heigl, Martin Neumair, Thomas Neumair, Maximilian Paulus, Michael Schamberger, Lukas Schmid, Kevin Talmon-Gros und Selina Talmon-Gros

Stufe 3 (Gold): Christoph Felsl, Leonhard Resch und Andreas Schamberger

Stufe 4 (Gold-Blau): Florian Kratzer und Martin Würfl

Stufe 5 (Gold-Grün): Veronika Kratzer und Tobias Obermeier

Stufe 6 (Gold-Rot): Felix und Tobias Pichlmaier

Nach der Gratulation zur bestandenen Prüfung durch Schiedsrichter Florian Ferdinand dankte Hummels Kommandant Josef Kratzer allen Beteiligten für die Be-

reitschaft zur Teilnahme an dieser wichtigen Ausbildung. Er zeigte aber auch Verständnis dafür, dass einige Floriansjünger aus beruflichen Gründen nicht an den Prüfungen teilnehmen konnten. »Aber die Arbeit geht halt vor«, so der Hummler Feuerwehrchef. Ein besonderes Vergelt's Gott gab es für Christian Fuß und Florian Kratzer für die Durchführung der Ausbildung und die Abwicklung der Vorbereitungen sowie der nötigen Formalitäten.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer lobte den insgesamt guten Ablauf bei den Prüfungen und stellte klar, dass man auch aus den kleinen Fehlern die sich eingeschlichen hatten, weiter lernen könne.

Anschließend lud das Gemeindeoberhaupt nach alter Tradition dann alle Beteiligten zu Speis und Trank ins Floriansstüberl des Hummler Gerätehauses. ■

DSV Langenbach
wünscht frohe
Weihnachten!

www.de.dsv.com

DSV
Global Transport and Logistics

Leistungen und Ehrungen zum Jahresende

► Bianca Wellhausen

Ende Oktober gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach ordentlich was zum Feiern.



Wieder stellten sich 22 Langenbacher Floriansjünger den kritischen Augen der Wertungsrichter und legten das Leistungsabzeichen »Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz« ab. Inhalt der Prüfung ist das Absichern, Ausleuchten und Abarbeiten eines fiktiven Verkehrsunfalls und verschiedene Einzel- bzw. Truppaufgaben. Nach drei Prüfungen und zufriedenen Gesichtern bei den Teilnehmern und Wertungsrichtern stand fest, dass alle bestanden hatten und es nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft zum gemütlichen Teil übergehen konnte.

Im Anschluss an die Verleihung der Abzeichen wurde dann auch Christian Fuß in den wohlverdienten »Schiedsrichter-Ruhestand« verabschiedet. Im kom-

menden Jahr erreicht er die Altersgrenze in der Feuerwehr und wird uns leider nicht mehr bei den verschiedenen Leistungsprüfungen auf die Finger schauen können. An dieser Stelle auch noch einmal ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an dich Christian für deine sehr guten Ratschläge beim Üben im Vorfeld und die immer faire Beurteilung unserer Leistungen in den Prüfungen.

Fr staunende Gesichter an diesem Abend sorgte unser Kommandant Walter Schmidt: Auf den Tag genau vor 50 Jahren trat er in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr ein! Seine Mannschaft war bestens auf dieses Jubiläum vorbereitet und überreichte ihm ein Präsent mit den herzlichsten Glückwünschen. Unsere 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer schloss sich

diesem an und dankte ihm für sein unermüdliches Engagement.

Zum Schluss möchten wir noch allen Langenbacher Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und für 2019 alles Gute wünschen!

i **Terminankündigung:**
Auch in diesem Jahr würden wir uns freuen, wenn wir Sie wieder zahlreich zu unserer **Christbaumversteigerung am 26. Dezember 2018** begrüßen können. Beginn ist um 19:30 Uhr im Bürgersaal, Alter Wirt.

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN ENGEL HEIZUNG SANITÄR

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 081 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Fit in 35 Minuten? Milon macht's möglich!



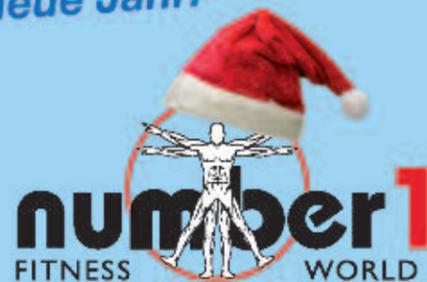
Das milon Trainingskonzept mit Erfolgsgarantie:

- unser Milonizer erfasst und überträgt direkt deine Körperdaten
- effektives Training an modernen Kraft- und Ausdauer-Zirkelgeräten
- zeitsparendes und sicheres Ganzkörpertraining in nur 35 Minuten
- garantierter Trainingserfolg bei nur zwei Einheiten pro Woche

Jetzt Beratungstermin im Number 1 vereinbaren: ☎ 081 61 - 87 21 00

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr!

Fitnessworld Number 1 GmbH
Kepserstraße 37, Freising-Lerchenfeld
Telefon 08161-872100



www.fitnessworld-number1.de

2 Mal 600 Euro für gute Zwecke gespendet

Insgesamt 1.200 Euro hat das Organisationsteam des Kinderkleider- und Spielzeugbasars Langenbach im Herbst für gute Zwecke gespendet. 600 Euro gingen an eine Familie aus dem Landkreis Freising, deren Sohn an einer Muskelerkrankung leidet und im Rollstuhl sitzt.

► Andrea Hermann



Hinten von links: Ulrike Reichelt, Otto Prancritius und Andrea Hermann sowie Hipotherapeutin Charlotte Weiß, Tanja Hagl und Reitpädagogin Silvia Schluck (vorne, von links).



Weitere 600 Euro wurden an den Freisinger Verein »Helfende Hufe« gespendet. Der Verein, der im Jahr 2015 gegründet worden ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken und behinderten Menschen eine Reittherapie zu ermöglichen und deren Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Mit dem Geld aus Langen-

i Auch im kommenden Jahr wird es in Langenbach wieder zwei Kinderkleider- und Spielzeugbasare geben, und zwar am **Samstag, 30. März 2019**, für Frühjahr- und Sommerkleidung bis Größe 176 sowie am **Samstag, 14. September 2019**, für Herbst- und Wintersachen. **Beginn ist jeweils um 9:00 Uhr** (Schwangere bereits ab 8:30 Uhr) in der Turnhalle Langenbach.

bach können wieder einige Therapiestunden bezuschusst werden, freute sich Vorsitzender Otto Pancritius bei der Spendenübergabe.

Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk...

► Andrea Hermann

...erhielt die Kinder- und Jugendgarde Langenbach von Lucia Loibl aus Oberhummel.



Die Mädchen und Buben um das Prinzenpaar »Julia I.« und »Danny I.« durften einen symbolischen Riesenscheck über 150 Euro entgegennehmen. Die Freude bei der Garde war groß, schließlich können mit der Spende der Geschäftsfrau, die in Oberhummel Atlaslogie und Fußreflexzonenmassage anbietet, Gardejacken für die neuen Mitglieder beschafft werden, freut sich Nicole Kraus vom Organisationsteam.

ATLASlogie
& **Fußreflexzonenmassage**
Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 087 61 - 75 90 62
Mobil: 0176 - 311 549 18
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

» Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Frieden und Gesundheit im neuen Jahr. «

www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Der Langenbacher Fasching beginnt

Der Vaschingsverein Langenbach e.V. hat am 11.11. um 11:11 Uhr die Regentschaft in Langenbach übernommen. Den Rathaus-Schlüssel bekam heuer nach vier Jahren Pause wieder ein Prinzenpaar überreicht. Zuvor begrüßte 1. Vorstand Martin Neiger und 2. Vorstand Robert Heigl im Namen der gesamten anwesenden Vorstandschaft des VFL die zahlreich erschienenen Faschingsfreunde mit einem dreifachen »Langenbach – Helau«.

► Andrea Hermann

In den Wilden Westen wird die Kinder- und Jugendgarde Langenbach das närrische Volk im Fasching entführen – getreu dem Motto »Let's rock the wild wild West«. Und bereits bei der Schlüsselübergabe am 11. November gab es einen Vorgeschmack auf die neue Saison. Denn die neue Faschingssaison wurde im Stil der Westernkomödie »Der Schuh des Manitu« eingeläutet. Höhepunkt der Einlage war die Präsentation des Prinzenpaares. Und dieses kam, wie es sich für den Wilden Westen gehört, mit dem Pferd angeritten, um sich dem Narrenvolk vor dem Longbeach Redneck Saloon erstmals der Öffentlichkeit zu prä-



Foto: © Raimund Lex

sentieren. Julia I. (Baumgartner) und Danny I. (Wißuwa) werden in der fünften Jahreszeit das Zepter schwingen – zur Freude

der Rathauschefin, ist die bildhübsche Prinzessin doch ihre Tochter. Und die 14-Jährige freut sich schon auf

ihre Regentschaft: »Wir sind bereit, alles zu geben, um einen bunten und unvergesslichen Fasching zu erleben.«

Umjubelt von den 22 Mädchen und Buben der Kinder- und Jugendgarde sowie deren Eltern, den Verantwortlichen des Vaschingsvereins, vielen Besuchern sowie dem Garde-Organisationsteam um Nicole Kraus, meisterten die Teenager ihren ersten Auftritt mit Bravour. Rede, Ordensverleihung und Schlüsselübergabe:

Von Aufregung war bei den Hoheiten keine Spur. Kein Wunder, verfügen beide doch über jede Menge Faschingerfahrung: Julia Baumgartner tanzt bereits seit 2010 in der Garde, Danny Wißuwa hat in der vergangenen Saison in der Garde-Show als Michael Jackson das Faschingsvolk begeistert.

Stolz, nach vier Jahren Pause endlich wieder Hoheiten an der Spitze der Kinder- und Jugendgarde zu haben, ist Garde-Sprecherin Nicole Kraus: »Es ist uns eine Ehre, dass wir endlich wieder ein Prinzenpaar präsentieren dürfen.« Über die neue Show



Foto: © Raimund Lex

Stimmung für Langenbach: Der VFL-Vorstand mit Thomas Köchl (Ausschuss), Robert Heigl (2. Vorstand), Martin Neiger (1. Vorstand), Ingrid Würfl (1. Kassier), Monika Lindenthal (2. Kassier) und Markus Kaiser (1. Schriftführer) v.l. Nicht auf dem Bild: Susanne Huber (2. Schriftführerin)



Standesgemäß hoch zu Ross zeigten sich die jungen Tollitäten ihrem Volk.

Kinder- und Jugendgarde noch jede Menge Trainingsstunden mit Tanzlehrer Mario Cicha auf dem Programm. Doch bereits am 11. November appellierte Susanne Hoyer an die Aktiven: »Rockt den Langenbacher Fasching.« Beim Faschingsauftakt wurde jedenfalls schon mal ordentlich gefeiert – mit 50 Liter Freibier, das die Rathauschefin

spendiert hatte, und Leberkäse, den die Metzgerei Keller gesponsert hatte. Die kulinarische Unterstützung ermunterte Robert Heigl, 2. Vorsitzender des Vaschingsvereins Langenbach, ein Lob- bzw. Danklied anzustimmen. Zur Melodie von »Hallelujah« sang er stimmungsgewaltig »Wir sagen danke«.



wird aber noch nichts verraten. Nur so viel: »Das diesjährige Programm lebt davon, dass wir zwei Themen miteinander verbinden, die eigentlich gar nichts miteinander zu tun haben.« Will heißen: »Klassische Themen werden in modernem Gewand präsentiert.« Bevor es die neue Show im Januar erstmals zu sehen gibt, stehen bei der

Faschingsball
mit Live Band
Vogelwied
2 Bars
TanzBARlett
Kinder- und Jugendgarde
Eintritt: Stehplatz 8€ Sitzplatz 10€
Vorverkauf ab 05.01.2019 bei Schreibwaren Penger
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Langenbach 26.01.2019
Alter Wirt, Bürgersaal
www.vaschingsverein-langenbach.de

„Kommt zum Langenbacher Kinderfasching!“
wann? 09.02.2019 und 10.02.2019
14:30-17:00 Uhr Einlass 14:00 Uhr
wo? Bürgersaal „Alter Wirt“
Bitte beachten:
Kartenvorverkauf ab 19.01.2019 bei Schreibwaren Penger in Langenbach.
Eintritt: 2 EUR
Was erwartet Euch?
- Pinguin Plitsch und Platsch
- Spiele, Spaß, Musik uvm.
- Die Langenbacher Kinder- und Jugendgarde
- und vieles mehr
Achtung !! Einlass nur mit Karte

Jugend-Faschings-Party
in Langenbach
Am 09.02.2019 im Saal Alter Wirt
ab 19.30 bis 23 Uhr Einlass ab 19.00
Alter: ab 12 Jahre

Bunter Abend
Eintritt: 10 €
Vorverkauf unter 08761/754756 oder ab 09.02.2019 bei Schreibwaren Penger
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Langenbach 02.03.2019
Alter Wirt, Bürgersaal
www.vaschingsverein-langenbach.de

Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERTHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Ergebnisse der Kirchenverwaltungs-Wahlen ▶ Dr. Thomas Kick

Am 17./18. November 2018 wurden die Kirchenverwaltungen in unserem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel neu gewählt.



Der Pfarrverband bedankt sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für dieses verantwortungsvolle Amt zur Verfügung gestellt haben, sowie bei allen Pfarrgemeindemitgliedern, die ihr Stimmrecht und damit ihre Zustimmung

und Verantwortung wahrgenommen haben. Die Wahlbeteiligung lag für den gesamten Pfarrverband bei lediglich knapp 10% und somit unterhalb der Wahlbeteiligung der letzten Kirchenverwaltungs-wahlen in 2012.

Im Einzelnen wurden folgende Personen in die jeweilige Kirchenverwaltung gewählt:

1 Pfarrei Langenbach mit Kleinviecht und Hangenham

<i>St. Nikolaus von Flüe Langenbach</i>	<i>St. Pauli Bekehr Kleinviecht</i>	<i>St. Philippus und Jakobus Hangenham</i>
Böck Florian	Bauer Rita	Brand Christian
Fischer Alfons	Eisenmann Rudolf	Brand Fabian
Glier Thomas	Huber Monika	Gumprecht Dieter
Huber Korbinian	Seibold Lorenz	Resch-Benditz Angelika

Ersatzmitglieder und ggf. Nachrücker in Langenbach sind Ausfelder Uwe, Harlander Martin und Karl Armin.

2 Pfarrei Oberhummel mit Niederhummel und Gaden

<i>St. Georg Oberhummel</i>	<i>St. Andreas Niederhummel</i>	<i>St. Jakobus d. Ä. Gaden</i>
Hehnen Johannes	Heigl Anton	Keine Kandidaten
Reif Bartholomäus	Heigl Lorenz	
Weber Markus	Wildgruber Martin	
	Zeitler Margot	

Die gewählten Gremien nehmen ab Januar 2019 für 6 Jahre ihre Arbeit auf und benennen aus ihrer Mitte einen Kirchenpfleger, der Zeichnungsvollmacht hat und alle Einnahmen und Ausgaben wirtschaftlich und sparsam verwalten muss. Wir wünschen allen neu gewählten Kirchenverwaltungen ein erfolgreiches Wirken und eine unverändert gute pfarrver-

bandsübergreifende Zusammenarbeit. Den ausscheidenden Kirchenverwaltungsmitgliedern danken wir bereits auf diesem Weg für ihr jahrelanges Engagement und sagen Vergelt's Gott für die wertvollen Anregungen.
Johannes Hehnen / Dr. Thomas Kick
Wahlausschuss-Vorsitzende
Julian Tokarski Pfarrer

Die Erstkommunionkinder stellen sich vor

17 Kinder aus dem Pfarrverband stellten sich bei einem Familiengottesdienst in der Oberhummler Pfarrkirche den Kirchgängern mit fester Stimme und ohne zu zögern vor... ▶ Text und Foto: Raimund Lex

Dafür lobte sie Pfarrer Julian Tokarski auch kräftig, denn einige Eltern hätten vermutet, verriet der Leiter des Pfarrverbandes, die jungen Leute würden das vor Aufregung nicht schaffen. Vorher hatte Gemeindefereferentin Barbara Funk die Anwärter auf die Erstkommunion in den Gottesdienst zum Christkönigssonntag eingeführt – mutmaßend, dass einige von den Kindern noch nie in der Hummler Pfarrkirche, der Nachbarkirche zu Langenbach, gewesen seien oder gar zum ersten Mal einen Gottesdienst besuchten. Man wolle mit der Eucharistiefeier »Gott kennen und verstehen lernen«, wurde dann erarbeitet, die Frage wurde geklärt, warum man Christus als König feiere: Könige schützen die Menschen war bald unstrittig, sie sorgten dafür, zumindest wenn sie gute Könige seien, »dass es den Menschen gut geht«. Sie stellten Regeln auf, nach denen die Menschen leben sollten, damit das Leben gelingt. »So ein König ist Jesus auch für uns!«, war das Ergebnis der Stoffsammlung.



An Ende des Gottesdienstes versammelten sich die Kommunionkinder zum Erinnerungsfoto.

Kinder wie Erwachsene sollten sich »Gedanken machen über Gott«, sollten überlegen, »Was bedeutet uns Gott?«, war eine weitere Erkenntnis – aber auch, dass man ihn mit den Augen nicht sehen könne. Diese Feststellung wurde mit einer kleinen Geschichte unterstützt, der Erzählung von dem alten König, der am Ende seines Lebens endlich Gott sehen wollte. Deshalb habe er seinen Bediensteten den Befehl erteilt, sie sollten ihm binnen dreier Tage Gott zeigen – andernfalls würden sie getötet. Da sei den Angestellten angst und bange geworden; denn niemand konnte dem König Gott zeigen. Zum großen Glück aber

sei ein einfacher Hirte erschienen, las das Erzähl-Team vor, der habe den Wunsch des Königs erfüllen können. Der Hirte haben den alten König hinaus aufs Feld mitgenommen und ihm gesagt: »Schau in die Sonne!« Natürlich habe das Himmelsgestirn den Betrachter geblendet und der König habe den Hirten angefahren, ob er ihm wohl das Augenlicht rauben wolle. Und da konnte ihm der Hirte antworten: »Die Sonne ist nur ein verschwindender Abglanz Gottes«; denn der sei viel strahlender und leuchtender als die Sonne. Mit menschlichen Augen könne man ihn deshalb nicht sehen. Also war die Aufforderung: »Sieh' ihn mit dem Herzen!«

Pfarrer Julian Tokarski bekräftigte: Wir kommen zu diesem König, der uns liebt. Aber – kann jemand, gekreuzigt, mit einer Dornenkrone gekrönt und in Blut und Wunden, ein König sein? Jesus

Programm sei ein anderes gewesen, erfuhr Kinder und Erwachsene. Er habe gelehrt: »Liebt einander, lebt in Frieden miteinander, in Gerechtigkeit«. Der Gottessohn ist nämlich auf diese Erde gekommen, um die Menschen mit Gott zu versöhnen. Daraufhin durften sich die Kinder einzeln mit Vorname und Name vorstellen, Gemeindefereferentin Barbara Funk, die den Gottesdienst vorbereitet hatte, heftete dazu von jedem Erstkommunionkind ein Foto an den »Baum des Lebens«, der in der Pfarrkirche St. Georg aufgestellt war. Am Ende des Gottesdienstes bekamen dann alle Kinder »Edelsteine«, denn sie sollten in der kommenden Woche solche Steine sein, Gutes tun und Freude verbreiten. Die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier lag bei Markus Forster und in einer Premiere am Ende bei Kilian Forster.

Änderungen aller Art • Angelika Schwaiger
Mühlbachstraße 12 • 85416 Oberhummel
Tel.: 0 87 61- 48 84 • Mobil: 0170 - 485 67 19
E-Mail: schwoagse@t-online.de

Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Do. von 14:00 – 18:00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlichst bedanken und wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019!

Sternsinger bringen auch 2019 weihnachtlichen Segen

► Doris Ausfelder

Interessierte Kinder und Jugendliche können noch mitmachen

Am Samstag den 5. Januar 2019 machen sich Kinder und Jugendliche in unseren Pfarrgemeinden ab 9:30 Uhr auf, um den weihnachtlichen Segen in die Häuser zu bringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Motto der diesjährigen Aktion lautet: »Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit.«

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der kommenden Aktion. Gerade in Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung – die meisten in großer Armut. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Die Sternsinger-Aktion soll dazu beitragen, den Blick auf Kinder mit Behinderung zu verändern und ihnen eine uneingeschränkte Teilhabe am Leben der Gesellschaft zu ermöglichen.

Träger des Dreikönigssingens sind das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« und der BDKJ. Nach ihren Angaben



hat sich die Aktion seit 1959 zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Inzwischen seien mehr als eine Milliarde Euro gesammelt und davon 71.000 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in aller Welt unterstützt worden. Jedes Jahr nähmen bundesweit mehr als 300.000 Sternsinger teil.

Alle Kinder und Jugendliche, die gerne auch einmal als Sternsinger mitziehen möchten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, gute Laune reicht und der Wunsch, Kindern in Not mit dieser Aktion zu helfen. Über den genauen Ablauf informieren vorab:

Johanna Liebl

E-Mail: johanna.liebl144@yahoo.de

Kilian Forster

E-Mail: kifor@gmx.de

Johanna Glier

E-Mail: ct.glier@t-online.de und

Justus Riedel

E-Mail: justusriedel13@gmail.com

Wir ziehen daher, so spät in der Nacht... ► Silvia Manhart-Hehnen

In Ober- und Niederhummel sind die Klöpfelkinder auch heuer wieder im Advent unterwegs.

Sie singen und sammeln Spenden für den Verein »Kinderhilfe in Ruanda Dr. Alfred Jahn«.

Dr. Jahn war Chefarzt und Kinderchirurg im Landshuter Kinderkrankenhaus. Mittlerweile lebt er in Ruanda und betreut dort viele Jugendliche, gibt Straßenkindern ein Zuhause. Als einziger Kinderchirurg in Ruanda arbeitet er zusätzlich noch immer im Krankenhaus.

Das gespendete Geld der Klöpfelkinder kommt zu 100 % dem Verein und damit der Kinderhilfe in Ruanda zu Gute. Mehr Informationen zum Verein unter www.kinderhilferuanda.de.

Die Klöpfelkinder freuen sich über offene Türen, freundliche Gesichter und eine Spende.

Sie freuen sich auf Euch!

Die Klöpfel-Aktion ist getragen vom katholischen Pfarrverband

Für alles im Leben gibt es die richtige Zeit 28. Ökumenische Kinderbibeltage ► Bärbel Funk



Lachen, Weinen, Suchen, Finden, Lahm sein, Hüpfen... alles ist irgendwann einmal dran und wir dürfen es voll Freude und Dankbarkeit annehmen oder – wenn es etwas Schweres ist – mit Gottes Hilfe das Beste draus machen.

Und auch für die Kinderbibeltage gibt es in Langenbach eine richtige Zeit: nämlich immer das letzte Wochenende im Oktober.

Da kamen auch in diesem Jahr 57 Kinder zusammen, um Geschichten aus der Bibel zu hören und zu sehen, um darüber zu reden, zu basteln, zu singen und zu spielen. Fleißige Kinder als Theaterspieler, jugendliche Helfer und erwachsene Mitarbeiter haben sich viel Mühe gegeben, den Kindern das Thema nahe zu bringen. Und auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer war gesorgt. **Allen Helferinnen und Helfern sei dafür gedankt.**

Zum Familiengottesdienst am Sonntag waren auch die Familien der Kinder eingeladen. Die Kirche war an diesem Vormittag voller Leben. Da war dann die Zeit zum Singen und zum Beten. Und zum Lernen, dass auch Essen, Trinken und Feiern ein Geschenk Gottes sind, das wir voll Freude annehmen und genießen dürfen. Auch dafür müssen wir uns die rechte Zeit nehmen. *So steht es in der Bibel im Buch Kohelet, Kapitel 3, Vers 13...*

FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM 2018
www.friedenslicht.de

25 Jahre Friedenslicht

Sonntag, 16. Dezember 2018 • 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Langenbach

im Anschluss: Punsch und Lebkuchen!

Bitte eigene Laterne mitbringen, um das Licht mit nach Hause nehmen zu können.

AS

AMBERGER + STADLER

S

Heizung • Bad • Solar • Luft

„Warmherzig“ Leben!

»Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!«

Windham 6
85416 Langenbach

Tel. 08761 - 660 76 60
Fax 08761 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (n)
Monteur (in)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des »Kuriers« ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!




WÜRFL

Erdbehebungen • Abbruch / Entsorgung • Kanalbau • Sickergruben • Hofeinfahrten u.v.m.

Franz Würfl GmbH
Raster Straße 7 • 85416 Niederhummel
Tel.: 08761-2130 • Fax: 08761-8335
Mobil: 0176-20584100
E-Mail: info@wuerfl.com
Internet: www.wuerfl.com




Erzählkunstabend in der Pfarrbücherei Langenbach



Öffentliche Bücherei

Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
 Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
 Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

Was macht einen Erzählabend aus? Natürlich die Geschichte, bei Sigrid Sommer und Monika Lößl sind es lustige und besinnliche Ereignisse, von denen sie erzählen – alle mit gutem Ausgang.

Die Story muss gut erzählt sein, das beherrschen die beiden perfekt: geschliffene Sprache, egal ob Bühnendeutsch oder breites Bayrisch. Dazu kommt die passende Körpersprache, knapp aber

Ein besonderes Schmankerl war der Erzählkunstabend mit Sigrid Sommer und Monika Lößl in der Pfarrbücherei. Musikalisch ergänzt wurden die Erzählungen durch Einlagen von Charly Lehner und Arthur Görge, kurz »Hands'n'Voices«. ► Text und Fotos: Raimund Lex

treffend, die Damen spielen in das Publikum hinein. Genauso anheimelnd ist das Duo Charly Lehner und Arthur Görge, alias »Hands'n'Voices«, das mit den Erzählerinnen reist, und Musik macht, leise, locker, smart, genauso wenig aufdringlich wie die Erzählkunst der Frauen.

Olivia aus dem regnerischen England war der erste Gast, der im Langenbacher Pfarrsaal eintraf. Die junge Frau durfte erstaunlicherweise mit ihrer Zofe ihre Tante Margret besuchen – in Genua!...

»Hands'n'Voices« hatten den Abend lässig mit »Feelin' Groovy« von »Simon & Garfunkel« eröffnet, das Publikum fühlte sich so.

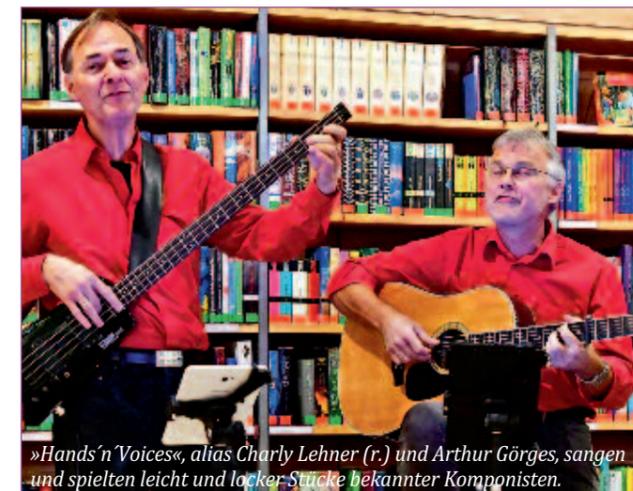
Monika Lößl kam den Zuhörern dann bayerisch, in einer Erzählung, ebenfalls



Sigrid Sommer wies nach, dass Frauen sehen, verstehen und immer den ersten Schritt tun.



Monika Lößl erzählte unter anderem die Liebesgeschichte von Ali und Alina, von Eifersucht und Treue.



»Hands'n'Voices«, alias Charly Lehner (r.) und Arthur Görge, sangen und spielten leicht und locker Stücke bekannter Komponisten.

aus vergangener Zeit. Als sie noch Kind war und Zugfahren etwas Besonderes.

Das Musikerduo leitete über zu Sigrid Sommer, die erklärte, dass die Frauen schon immer die Ersten gewesen seien. Sogar Gott-Vater habe das geglaubt. Denn damals im Paradies, als der Allmächtige Mann und Frau geschaffen hatte, habe der die beiden in getrennten Hütten einquartiert – nur mit einem schmalen Pfad verbunden, den Adam und Eva jedoch nicht kannten. Aber – die ersten Menschen hätten sich zufällig am Fluss getroffen und »das Gefühl gehabt, »da fehlt etwas!« Gott habe zwar schon erkannt: »Die Sehnsucht ist geboren«, habe darauf gewartet: »Wer tut den ersten Schritt?« Und nach weiteren Beobachtungen sei Gott auch zu der Erkenntnis gekommen: »Hätt' ich mir doch denken können, er tut den 1. Schritt«. Und das glaubten die Männer heute noch, bekräftigte die Erzählerin. Was Gott nämlich nicht gemerkt hatte, das war, dass die Frau den geheimen Pfad zwar fand, ihn aber nicht nutzte, damit Gott nicht vom Knacken der Zweige aufwachen würde. Also ging sie vorsichtig auf dem Moos zur Hütte des Mannes, stieß die Tür auf und sah ihn: »Von Mondlicht beschienen, auf einem weißen Fall, den Prototyp des Mannes ...« Er gefiel ihr sehr und »öffnete ihr die Augen«. In der nächsten Nacht hätten die beiden das Besuchsprogramm andersherum gestaltet. Der Mann habe »bei Sonnenuntergang« jedoch den Weg genutzt, Gott sei aufgewacht und zu seiner falschen Erkenntnis gekommen. Denn: »Die Frau ist es, die sieht und versteht und den 1. Schritt geht!«. Die Musiker von »Hands'n'Voices« suchten smart nach einem »Heart Of Gold« (Neil Young) und entließen das Publikum in die Pause.

Mit »Irgendwann bleib i dann dort« von STS, dem Akronym aus »Steinbäcker – Timischl – Schiffkowitz, riefen Charly Lehner und Arthur Görge die Damen und Herren wieder zurück. Monika Lößl erzählte die anrührende Geschichte des arabischen Schafhirten Ali und seiner wunderschönen, aber zunächst blinden Frau Alina, eine Geschichte von Liebe, Misstrauen und Erkenntnis. Denn während Alina sehend wurde, erblindete Ali. Er mutmaßte, seine Frau ginge fremd, jetzt, da er zu nichts mehr nutze war. Da umarmte er in seinem Zelt seinerseits eine junge Frau – und musste feststellen, wieder sehend geworden, es was seine Frau, die in sein Zelt kam, »um ihn als fremdes Mädchen zu umarmen«. Passend dazu steuerten die Musiker »she was a true love of mine« (Neil Young) bei.

Große Heiterkeit löste die Geschichte von den unterschiedlichen Auffassungen aus, von der türkischen und der deutschen Sicht. Warum die Deutschen immer Nudelsalat mitbringen, wenn sie eingela-

den sind. Und warum sie überhaupt etwas mitbringen, da sie doch eingeladen sind. Dass Araber immer zu spät kämen und man nie wüsste, »wie viele Leute vor der Tür stehen«. Die Deutschen seinen dagegen pünktlich, kämen eher zu früh und immer in der angegebenen Personenzahl.

Nach einer musikalischen Überleitung besuchte Monika Lößl dann abschließend die Jungfernmühle, die eine 85-jährige Bäuerin aufsucht, die nicht einmal mehr »auf d'Gnia obekimmd zum Grosn«. Aber aus dem Jungbrunnen wird nichts; denn sie müsste einen Vertrag unterschreiben, allen Blödsinn, den sie in ihrem Leben gemacht hat, genauso wieder zu tun – »wos do no so vui mehra Blädsinn gab!«.

i

Winterzeit = Lesezeit!

Zahlreiche neue Bücher, darunter die Spiegel-Bestseller und Wunschbücher unserer Leser, sind eingetroffen!



Tina's Nail & SPA Studio

Unser Angebot
 Klassische Maniküre / Pediküre
 Shellac Maniküre / Pediküre
 SPA Maniküre / Pediküre
 Nail Art

CND
 SHELLAC
 Brand

14+ DAY WEAR
 5 MINUTE REMOVAL*
 NO NAIL DAMAGE**
 100+ COLORS

Ich möchte mich für das mir
 entgegengebrachte Vertrauen
 sehr herzlich bedanken.

Fröhliche Weihnachten
 und alles
 erdenklich Gute!

Bleiben Sie gesund und
 kommen Sie gut
 ins neue Jahr.

Termine nach Vereinbarung
 +49 (0) 171 275 9422

Bettina Huber
 Freisinger Str. 21 a
 85416 Langenbach



www.TNSPA.jimdo.de



Hand & Stein
 Massagen | Wellness | Fußpflege

Ihre kosmetische Fußpflege
 und Wellnessmassagen in Gaden

Gabriella Neumann
 wellness@hand-und-stein.de
 www.hand-und-stein.de
 Mobil: 0176 62 30 21 01

Das perfekte Geschenk
 zu Weihnachten:
 Massage-, Wellness-
 und Fußpflege-
 gutscheine!

Jugendkorbinian 2018

Katharina Neusiedler

Seit 70 Jahren existiert die Jugendkorbinian-Wallfahrt zu Ehren des Hl. Korbinians – um dessen Namenstag zu feiern.



nachtszeit ging es natürlich auch um das Thema »Nächstenliebe« und wie man diese einsetzen und damit anderen eine Freude machen

H heute, ist es allerdings mehr eine Veranstaltung junger Katholiken und vieler Pfadfinder aus ganz München und Umgebung.

Natürlich waren auch dieses Jahr wieder die Langenbacher Pfadfinder am Start und trafen sich mittags am »Roten Platz«. Auf dem Weg nach Freising, gab es einige Stationen, die die Jugendlichen schonmal auf das diesjährige Motto »Wofür es sich lohnt« einstimmen sollten. Dabei drehte es sich unter anderem darum, die eigenen Fähigkeiten und Besonderheiten einschätzen zu lernen. Passend zur Weih-

kann. Nach dem etwa zweistündigen Fußmarsch kam die Gruppe schließlich gegen 15 Uhr im bereits gut gefüllten Freisinger Dom an. Der Gottesdienst startete um 16 Uhr und wurde nicht nur von zahlreichen jungen Stimmen, viel Musik und einem Gebärdolmetscher begleitet, sondern auch das Fernsehen war wieder mit dabei. Nachdem gegen Ende des Gottesdienstes um 17:30 Uhr schon alle ziemlich durchgefroren waren,



bewegte sich die große Masse von einigen hundert Menschen in einem gemeinsamen Marsch langsam in Richtung Luitpoldhalle. Denn dort waren für diesen besonderen Anlass einige Zelte aufgebaut worden. Es gab Zelte mit einem DJ und moderner Musik, oder auch welche mit Lagerfeuer, in denen man sich zum Beispiel an die Kunst des Stockbrotbackens heranwagen konnte. Andere Pfadfinderstämme organisierten Aktionen, bei denen man auch als Nicht-Pfadfinder, der Pfadfinderei etwas näher kommen konnte. Natürlich waren auch zahlreiche Stände mit Essen und Getränken aufgestellt worden und falls man eine Erinnerung an Jugendkorbinian 2018 haben wollte, gab es kostenlose Armbänder zum Mitnehmen. Nach so viel Action den ganzen Tag über, ließen die meisten den Abend bei einem gemütlichen Zusammensein am Lagerfeuer mit begleitender Gitarrenmusik ausklingen. Nach solch einem schönen und erfolgreichen Tag sind sich die meisten und vor allem die Langenbacher Pfadfinder sicher...

Jugendkorbi lohnt sich jedes Jahr aufs Neue wieder und darf auch im Jahr 2019 nicht fehlen. Gut Pfad!

Adventlicher Abend in Oberhummel

mit der Familienmusik Servi, Markus Tremmel und dem Tenor Sandro Schmalzl

Text und Foto: Raimund Lex



»Erlebe Dein Krippenwunder«, unter diesem Motto sind alle Freunde guter, gewachsener Volksmusik verbunden mit wunderbaren klassischen Klängen auf einen überraschenden Weg zur Krippe nach Bethlehem eingeladen. Die Besucher werden von der in Bayern und Österreich beliebten Familienmusik Servi, dem jungen Tenor Sandro Schmalzl und dem aus Funk und Fernsehen bekannten Moderator Markus Tremmel begleitet.

Die Familienmusik Servi und Markus Tremmel vom Bayerischen Rundfunk kommen am 19. Dezember 2018 in die Pfarrkirche zu Oberhummel. Mit dabei sein wird der junge Tenor Sandro Schmalzl.

Eine ganz besondere Annäherung ans Krippengeschehen in der Heiligen Nacht in Bethlehem unternimmt dieses Ensemble am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2018**, in der Pfarrkirche zu Oberhummel. Zu hören sein werden dabei berührende Musikstücke und adventliche Lieder der Familienmusik Servi und des Tenors Sandro Schmalzl. Dazu gibt es fein abgestimmte, überraschende, manchmal amüsante, stets aber tief sinnige Texte von Markus Tremmel, der den Weg gen Bethlehem hin zur Krippe mitgeht. Dort wird man dann nach rund eineinhalb Stunden vielleicht auf eine andere als die gewohnte Art ankommen – wirklich freudig gestimmt und entspannt.

Der adventliche Abend in St. Georg beginnt um 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt auf allen Plätzen 12 Euro. Ein Vorverkauf findet nicht statt. Die Abendkasse ist ab 18:45 Uhr geöffnet, Einlass ist zur gleichen Zeit.

Christbaumversteigerung

des Kirchenvereins

Am 13. Januar 2019
18:00 Uhr beim »Alten Wirt«

Opa liebt mich, obwohl er mich vergisst

Wir helfen zu verstehen.
Unsere Pflegeberater beraten Sie – auch zu Hause.

www.aok.de/bayern/demenz

Einfach nah. Meine AOK.

AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN



Neues vom SV LANGENBACH

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de

www.svlangenbach.de

www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Planungen zum neuen Sportheim gehen in die nächste Runde ▶ Christian Huber

- Gemeinderat gibt grünes Licht für die Planung
- Bitte um finanzielle Unterstützung

Der SV Langenbach plant seit geraumer Zeit einen Ersatz für das in die Jahre gekommene Sportheim. Nach Prüfung vieler Alternativen wurden im September die finalen Pläne an die Gemeinde gegeben. In der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2018 hat die Gemeinde den Planungen des SVL zugestimmt. Seitdem liegt der Antrag auf Baugenehmigung im Landratsamt Freising. Wir sind zuversichtlich, dass bis Ende des Jahres eine Baugenehmigung zur Errichtung des neuen Sportheims erteilt wird. Parallel laufen die Planungen zur Realisierung des Sportheimbau. Aktuell laufen die Verhandlungen mit einer Reihe von Firmen für Roh- und Ausbaumaßnahmen. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage nach Bauleistungen erweist sich dies als schwierige Aufgabe. Viele Bauunternehmen haben volle Auftragsbücher, so dass es bei einigen Gewerken nicht leicht

sein wird, geeignete Firmen zu gewinnen. Wir freuen uns umso mehr, dass sich eine Reihe von Langenbacher Firmen, die dem Sportverein verbunden sind, bereit erklärt haben uns aktiv bei den geplanten Maßnahmen zu unterstützen.

Parallel zu diesen Planungen ist es erforderlich das benötigte Eigenkapital zu beschaffen. Trotz bereits zugesagter Unterstützung der Gemeinde Langenbach,



muss auch der Verein seinen Anteil an den Baukosten aufbringen. Hier liegt noch eine gute Strecke bis zur Beschaffung der mindestens notwendigen 100.000 Euro vor uns. Wir bitten daher an dieser Stelle alle Freunde des Sportvereins darum, uns durch eine Spende zu unterstützen. Die Spende kann durch Überweisung auf das Spendenkonto des SVL erfolgen:

Kto: DE78 74351740 0000 307 181
Stichwort: Sportheimbau. Bei Überweisungen bitte Name, Vorname und Adresse für Spendenquittung angeben.

Es besteht aber auch die Möglichkeit durch Übersendung der Einzugsermächtigung (S. 49) dem Sportverein eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Mit Ihrer Spende geben Sie uns die Möglichkeit, auch zukünftig ein attraktives Sportangebot für die Bürger Langenbachs zu unterbreiten. Aktuell treiben allein mehr als 250 Kinder und Jugendliche in den Sparten Fußball, Turnen, Taekwondo und Tennis Sport in unserem Verein. Für weitere über 500 erwachsene Mitglieder ist der SVL die sportliche Heimat. Die Infrastruktur unserer Sportgeländes wurde in den vergangenen Jahren im Außenbereich ertüchtigt, so dass wir hier sowohl quantitativ als auch qualitativ attraktive Sportstätten anbieten können. Unser Sportheim ist jedoch, insbesondere bei den Sanitäranlagen und Umkleiden, so in die Jahre gekommen, dass ein Neubau zwingend erforderlich ist. Dieser Neubau wird besonders den Jüngsten im Verein zu Gute kommen, da sich diese noch lange an einem neuen Sportheim erfreuen können. Mit einem

neuen Sportheim entsteht somit eine neue Stätte für die Förderung des Jugendsports.

Die Einbindung in einen Sportverein ist, insbesondere in Zeiten die von Handykonsum und »EDV-Hobby« geprägt sind, mehr als nur Anregung zur Bewegung. In einem Sportverein wird Gemeinsamkeit gelebt, gegenseitige Rücksichtnahme gelehrt und der Umgang mit Sieg und Niederlage vermittelt. Hier entstehen Netz-

werke, die viele Jahre halten und so gegenseitige Unterstützung möglich machen. Gleichzeitig entsteht durch gemeinsamen Aktivitäten im Verein auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das über den Verein hinaus wirkt und so auch dem Gemeindeleben zu Gute kommt. Voraussetzung für all diese positiven Effekte ist jedoch, neben vielen ehrenamtlichen Übungsleitern, die Ihre Freizeit in den

Dienst der guten Sache stellen, eine funktionierende Infrastruktur. Auch die Gewinnung von Übungsleitern wird für uns als Verein leichter, wenn die Infrastruktur angenehm und zweckmäßig vorhanden ist. Diese Überlegungen haben uns bewogen, den für den Verein und die dort Verantwortlichen schwierigen Weg eines Neubaus zu gehen. Wir hoffen, viele Bürgerinnen und Bürger Langenbachs von unserem Engagement überzeugen zu können, so dass sie uns bei unseren Bemühungen unterstützen. Deshalb nochmals die Bitte, uns mit einer Spende finanziell zu unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Jugend- und Sportförderung der Gemeinde. Selbstverständlich erhält jede/r Spender/in eine Spendenquittung, um die Spende steuerlich geltend machen zu können. **Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.**

SEPA-Lastschriftmandat »Mein Beitrag für das neue Sportheim« Zahlungsempfänger: Sportverein Langenbach, Wiesenstraße 6, 85416 Langenbach

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger – SV Langenbach – als Spende für den Neubau des Sportheim von meinem u.a. Konto mittels Lastschrift einen Betrag von _____ € einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger, Sportverein Langenbach e.V., auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung einmalige Zahlung

Name des Spenders: _____

Straße und Hausnr.: _____

PLZ und Ort: _____

E-Mail: _____

Die Spende soll vom gleichen Konto wie der Vereinsbeitrag abgebucht werden

Die Spende soll von folgendem Konto eingezogen werden:

IBAN: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ausfüllen und bei einem Verantwortlichen des SV Langenbach abgeben, oder

• In den Briefkasten des Sportheim stecken, oder • In den Briefkasten in der Wiesenstraße 6 stecken, oder • Per E-Mail an christian.huber@svlangenbach.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Fragen? Ansprechpartner: 1. Vorsitzender: Christian Huber, Tel.: 0 87 61 / 16 55

Infoveranstaltung zum Sportheimbau

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Freitag 1. Februar 2019, 19:00 Uhr
Alter Wirt, Bürgersaal

Der Sportverein informiert über die Pläne zum Sportheimbau.

- Wie soll der Bau laufen?
- Wie wird der Bau finanziert?
- Welche Unterstützung wird benötigt?
- Welche Bauzeit ist geplant?
- Wie können sich Unterstützer mit einbringen? etc.

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



**BESTATTUNGEN
EISENMANN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Wäschehaus »In den Arkaden«

Angebot
gilt ab sofort bis
einschließlich
31. Dezember 2018

BH-Wochen

Sie bringen uns
einen alten BH

und wir vergüten Ihnen beim
Kauf eines neuen BHs ab 29,95 €

5,- € für Ihren alten BH*

* Nur gültig für Lagerware und nur bei Vorlage eines alten BHs

Wäschehaus »In den Arkaden« • Inh.: Helga Schrammer

Münchener Straße 2 • 85368 Moosburg a. d. Isar

☎ 087 61 - 40 32 • E-Mail: info@waeschehaus-moosburg.de

www.waeschehaus-moosburg.de



Ehrenamtspreis »Engagiert 2018«

Christine Zimmermann erhält die hohe Auszeichnung des Bayerischen Sportverbandes ▶ Christian Huber



BLSV-Bezirksvorsitzende Claudia Daxenberger, Christine Zimmermann und BLSV-Präsident Jörg Ammon (von links).

Der SV Langenbach freut sich gemeinsam mit Christine Zimmermann über eine besondere Auszeichnung für jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Sport.

Christine Zimmermann betreut sein 1995 die Jugendarbeit des SV Langenbach. In dieser Funktion koordiniert sie die Jugendarbeit des SV Langenbach. Aufgrund Ihrer langjährigen Erfahrung berät Fr. Zimmermann in vielfacher Hinsicht die Jugendleiter Fußball und Tennis in allen Belangen der Jugendarbeit.

Seit 1995 hat sie zusätzlich die Funktion der Abteilungsleitung Turnen beim SV Langenbach übernommen. In dieser Funktion hat sich die Abteilung Turnen als der Stützweiler des SV Langenbach entwickelt. Unter Ihrer Führung wurde

das Turnangebot des SVL massiv ausgebaut. Dabei hat Sie dafür gesorgt, dass alle Altersgruppen mit Spaß und Erfolg das Turnangebot des SVL nutzen können. Ausgehend vom Angebot des Mutter-Kind-Turnens über Stunden in Zumba, Pilates, Rücken fit, bis hin zu Seniorengymnastik ist für alle Altersgruppen ein passendes Angebot für die Mitglieder des SVL zu finden.

Unter Ihrer Führung wurde die Abteilung Turnen zur mitgliederstärksten Abteilung des SVL. In 2018 konnte der SVL in seiner Turnabteilung knapp 400 Mitglieder verzeichnen. Das entspricht einem Anteil von fast 50 % des gesamten Mitgliederstamms. Neben diesem mengenmäßigem Effekt in Ihrer Amtszeit hat das Angebot in der Turnabteilung deutlich an Qualität gewonnen. Entsprechend Ihrem eigenen Anspruch bei der Durchführung der Trainingsstunden hat sie auch bei allen in Ihrer Abteilung tätigen Übungsleitern stets auf ein den Zielgruppen angepasstes und qualitativ hochwertiges Angebot geachtet. Der Erfolg dieser Einstellung zeigt sich in den stetig gestiegenen Mitgliederzahlen.

Neben der inhaltlichen Organisation des Turnangebotes hat Christine in ihrer

Amtszeit eine Vielzahl von Übungsleiter/innen in den SVL eingeführt. Mit Umsicht und hoher fachlicher Kompetenz hat sie die neuen Übungsleiter an die Aufgaben herangeführt und so dafür gesorgt, dass das Angebot in der Turnabteilung stetig ausgeweitet werden konnte. Dabei war ihr immer wichtig auch aktuelle Trends, wie Pilates, Zumba u.ä. mit in das Programm aufzunehmen.

In die Amtszeit von Christine Zimmermann fällt auch die Gründung des Leichtathletik-Sportfestes des SV Langenbach. Um die Mitglieder des SVL zu animieren sich mit den klassischen Leichtathletik-Disziplinen Laufen, Springen, Werfen auseinander zu setzen wurde von ihr ein entsprechendes Training eingeführt. Zur Krönung des Trainings findet alljährlich seit 1996 das Leichtathletik-Sportfest des SVL statt.

Verbunden mit dem Sportfest bietet unsere Turnabteilung unter Federführung von Fr. Zimmermann auch alljährlich die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen.

Der SV Langenbach ist stolz, eine Abteilungsleiterin mit so hoher Fachkompetenz seit vielen Jahren in seinen Reihen zu haben.

»Wir freuen uns mit Christine über die Anerkennung des Landessportverbandes mit dem das besondere Wirken von Christine Zimmermann über einen bemerkenswert langen Zeitraum Rechnung getragen wird. Der Ehrenamtspreis wird nur an besonders qualifizierte und sehr langjährig aktive Ehrenamtliche in den Sportvereinen verliehen.«

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
CHRISTIAN MÄUER

Da Mäuer und sei Team wünsch'n schene
Weihnacht'n und an geadn Ratschl!

Rudlfinger Str. 22
85417 Marzling | tel 08161 - 9 36 91 15 | www.zimmerei-mäuer.de

SVL im Internet und Facebook



www.svlangenbach.com



www.facebook.com/SportVereinLangenbach

5. SVL Hallen-Cup – in Gedenken an Rainer –

Der SV Langenbach veranstaltet am 16. Februar 2019 sein Hallenturnier für F-, E- und D-Junioren ▶ Christian Huber

Spielort ist die Sporthalle in Zolling, in der Heilmaierstraße 12. Über zahlreiche Fans und Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Alle Turniere werden im Modus »Jeder gegen Jeden« gespielt. Für uns als Verein ist das Turnier immer eine tolle Sache, da hier unsere Jungs und Mädels die Möglichkeit haben, ihr Können beim eigenen Hallenturnier zu zeigen. **Damit zählt dieses Turnier in jeder Saison zu den Highlights bei den teilnehmenden Mannschaften.** Bei der Durchführung des Turniers sind wir auf tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder angewiesen. Im Namen unserer Fußballkids bitten wir, die Jugendabteilung des SVL, Euch um Eure Mithilfe. Wir benötigen zum einen Kuchenspenden (gerne Torten und Fruchtkuchen) und zum anderen Hilfe am Verkaufsstand. Wir können jede helfende Hand gebrauchen und würden uns sehr freuen, wenn Ihr eure Kinder und den SV Langenbach durch Eure Mithilfe unterstützt.



Folgende Turniere werden gespielt:

ab 9:00 Uhr: F Junioren
Jahrgang 2010/2011
ab ca. 12:00 Uhr: E Junioren
Jahrgang 2008/2009
ab ca. 14:45 Uhr: D2 Junioren
Jahrgang 2006/2007
ab ca. 17:45 Uhr: D1 Junioren
Jahrgang 2006

Komm und mach mit!

Turnen für Kinder beim SV Langenbach

Mittwoch 15:30 – 16:30 Uhr
Mutter-Kind-Turnen 1-3 Jahre
mit
Josephine Bahro

Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
Turnen für Kindergartenkinder 3-6 Jahre
mit
Theresa Fröba und Susanne Weber

Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
Turnen für Grundschulkindern 1./2. Klasse
mit
Sabine Derfler und Paulina Märzinger

Freitag 15:00 – 16:00 Uhr
Turnen für Kinder ab der 3. Klasse
mit
Theresa Fröba und Susanne Weber

Ab Oktober 2018 in der Schulturnhalle Langenbach
Infos bei Christine Zimmermann, Tel. 08761-9739

TAGWERK
BIO METZGEREI

» Bereichern Sie Ihren Speiseplan mit delikaten Fleisch- und Wurstspezialitäten «

- kompromisslos BIO • selbstverständlich regional
- wertschätzend dem Tier gegenüber
- ohne Nitritpökelsalz und künstliche Phosphate!

erhältlich im Laden der TAGWERK-Biometzgerei & den TAGWERK Läden

Tagwerk Biometzgerei GmbH

weil's nicht Wurscht ist!
Wenn Fleisch – dann so!

DE-ÖKO-006 Ortsstraße 2 • 85416 Niederhummel-Langenbach



Komm und mach mit!

Fitness für Erwachsene

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
„Fit von Kopf bis Fuß für Damen“
mit Irene Krinner

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
„Zumba“
mit Nousin Rezael

Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr
„Bodystyling“
mit Doreen Karschewski

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr
„Zirkeltraining für Sie und Ihn“
mit Jan Simon

Donnerstag 19.30 – 20.30 Uhr
„Bewegter Rücken“
mit Sarah Bauer

Freitag 19.15 – 20.30 Uhr
„Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn“
mit Martina Weishaupt

Regelmäßig in der Sporthalle Langenbach
Infos bei Christine Zimmermann, Tel. 08761-9739

Mittwoch 8.30
„Nordic-Walking“
mit
Johanna
Schneider
Treffpunkt
Sportplatz.

Interview mit Monika Schauer, der Schulleiterin des CBZ Freising Dem Fachkräftemangel begegnen durch die Vermittlung fundierter Deutschkenntnisse ▶ Bernd Buchberger

Langenbacher Kurier: »Was ist das CBZ Freising? Und wofür steht die Abkürzung?«

Monika Schauer: »CBZ steht für 'Computer Bildungszentrum Freising'. Das deutet auf die Anfänge unserer Erwachsenenbildungseinrichtung in den 90er-Jahren hin, als im Angebot hauptsächlich Computerkurse zu finden waren. Das Unternehmen wurde 1990 von Werner Schmitt gegründet und hat sich zusammen mit seinen Standorten in Sachsen zu einem großen privat geführten Zentrum für Fort- und Weiterbildung entwickelt.«

»Was bietet das CBZ Freising aktuell an?«

»Wir bieten noch immer EDV-Kurse, aber auch kaufmännische Kurse und Kurse im Pflegebereich an. Unser größtes Segment sind allerdings die vom Bundesamt für Migration (BAMF) geförderten Deutschkurse.«

»Für wen fördert das BAMF die Deutschkurse?«

»Das BAMF fördert den Deutschunterricht für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Ausländer. EU-Bürger werden genauso gefördert, wie Zuwanderer mit Aufenthaltstitel. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Interessent arbeitet oder nicht.«

»Wie kommt man zu so einem Deutschkurs?«

»Nicht-EU-Bürger mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen werden in der Regel von der Ausländerbehörde oder dem Jobcenter zur Kurs Teilnahme verpflichtet. EU-Bürger sind nicht verpflichtet, aber berechtigt, einen Deutschkurs zu besuchen. Sie können beim BAMF einen Antrag



Schulleiterin Monika Schauer

auf Zulassung zum Integrationskurs stellen. Wir unterstützen gerne bei der Antragstellung.«

»Bieten Sie Deutschkurse auf jedem Niveau und zu unterschiedlichen Zeiten an?«

»Ja, wir bieten Alphabetisierungskurse, Deutsch-Integrationskurse und B2-Kurse an. Bei

den Unterrichtszeiten richten wir uns nach dem Bedarf der Teilnehmer. Aktuell haben wir Kurse am Vormittag und am Wochenende. Bei entsprechender Nachfrage richten wir auch gerne Kurse am Nachmittag oder am Abend ein.«

»Sind die Absolventen eines Deutschkurses dann fit für den deutschen Arbeitsmarkt?«

»Das ist nicht immer der Fall. Oft reichen die Deutschkenntnisse noch nicht aus, um qualifizierte Aufgaben zu erledigen. In solchen Fällen bieten wir berufsbezogene Kurse an, in denen wir die Vermittlung von Fachkenntnissen im Bereich Metall, Pflege, Lagerlogistik oder Büro mit fachspezifischen Deutschkenntnissen verbinden. Mit diesen Kursen erreichen wir eine hohe Integrationsquote auf dem Arbeitsmarkt.«

»Als gute Möglichkeit, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken?«

»Ja, das ist der Hintergrund unserer Projekte. Im Pflegebereich beispielsweise fehlt qualifiziertes Personal mit guten Deutschkenntnissen. Dabei gibt es viele engagierte und hoch motivierte Zu-

wanderer, die gerne in der Pflege arbeiten möchten und denen die dafür notwendigen Kenntnisse – sowohl fachlich als auch sprachlich – fehlen. Wir verbinden beides in unserem Kurs 'Deutsch und Pflege', der mit der Sprachprüfung 'Deutsch für die Pflege B1-B2' abschließt. Das bedeutet für manche Teilnehmer auch die Anerkennung ihrer im Heimatland erworbenen Pflegequalifikation.«

»Wer hat Anspruch auf einen solchen berufsbezogenen Kurs?«

»Diese Kurse werden bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gefördert. Wer Interesse an einem solchen Kurs hat, kann sich gerne von uns hinsichtlich Fördermöglichkeiten beraten lassen.«

»Gibt es auch Kurse für Deutsche?«

»Natürlich. Wir bilden Betreuungskräfte nach § 53c aus und bieten ein interessantes Spektrum an jährlichen Pflichtfortbildungen für diese Betreuungskräfte an. Im Kurs Finanzbuchhaltung werden Buchhaltungskennntnisse zusammen mit kaufmännischer Software DATEV, Lexware und SAP vermittelt. Mit unserem Coaching-Projekt 'Rückenwind' bieten wir Frauen und Männern individuelle Unterstützung bei ihrem Wiedereinstieg in ein Beschäftigungsverhältnis. Wir passen unser Angebot immer den aktuellen Qualifikationsanforderungen des Arbeitsmarktes an. Dazu sind wir in ständigem Kontakt mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Arbeitgebern der Region.«

»Vielen Dank für das Interview.«



Deutschunterricht mit Lehrer Wolfgang Löffler

Wir wünschen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Alles Gute für das kommende Jahr, Gesundheit und Glück.

STADTWERKE
ERDING

www.stadtwerke-erding.de

CBZ Freising GmbH Ihr Bildungsträger in Freising

Deutschkurse

Integrationskurse (B1) | Alphabetisierungskurse | B2-Kurse

Jeder in Deutschland lebende und arbeitende Zuwanderer kann beim BAMF die Zulassung zu einem geförderten Deutschkurs beantragen. Sprechen Sie uns an. **Wir beraten Sie gerne.**



Berufsbezogene Kurse

Deutsch und Pflege für Migranten, die gerne in der Pflege arbeiten möchten und dazu noch besseren Deutschkenntnisse und Fachwissen in der Pflege benötigen

Betreuungskraft § 53c | Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte | Finanzbuchhaltung mit DATEV, Lexware und SAP | EDV-Kurse

Unser Schulungsangebot ist vom TÜV-Rheinland AZAV-zertifiziert und wird bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gefördert.



CBZ

Computer - Bildungszentrum
Schmitt & Partner GmbH

CBZ Freising GmbH

Erdinger Straße 84

85356 Freising

Tel.: 081 61 - 98 46 30

E-Mail: freising@cbz-gruppe.de

www.cbz-gruppe.de



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach
Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de www.scoberhummel.de

Im Oktober feierte der SC Oberhummel Jubiläum

Zusammenhalt und Weitblick zeichnen den SCO aus – und das schon seit 70 Jahren. ▶ Andrea Hermann



Auf aufregende, arbeits- und erfolgreiche Jahre blickte der SC Oberhummel im Oktober zurück, als der Sportverein sein 70-jähriges Bestehen feierte. Auch wenn der Sport seit der Gründung des Vereins im Jahr 1948 im Mittelpunkt steht, so wurde bei den Jubiläumsfeierlichkeiten vor allem

das Ehrenamt in dem rund 600 Mitglieder zählenden Verein hervorgehoben. Allen voran 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer fand lobende Worte für den SCO um Vorsitzende Sandra Jenuwein: »Enormes ehrenamtliches Engagement« zeichne den Sportverein aus. Der Dank gelte dabei nicht nur den Verantwortlichen, die den Verein in den vergangenen sieben Jahrzehnten geleitet haben, sondern auch all jenen, die stets mit angepackt hätten – etwa beim Bau der neuen Sportplätze samt Spielplatz im Jahr 1993, bei der Errichtung der Stockschützenhalle in Niederhummel im Jahr 2002 und beim Bau des neuen, modernen Sportheims im Jahr 2009. »Ihr könnt wirklich stolz auf euch sein«, lobte die Rathauschefin.

Sportlich ist der Verein ein Aushängeschild der Gemeinde. Auch wenn sich die Abteilungen Gesang (1948 bis 1953) und Schach (1948 bis 1955) nach wenigen Jahren wieder aufgelöst haben und auch die Sparte Schießen (1951 bis 1956) keine Zukunft hatte, war der SCO stets auf Erfolgskurs: Im Juli 1979 wurde die Abteilung Stockschießen gegründet, und zwei Jahre später die Gymnastikabteilung ins Leben gerufen –

Sparten, die stetig weiter wachsen und sich immer mehr Beliebtheit erfreuen. Und natürlich ist der SCO im Fußball in allen Altersklassen erfolgreich vertreten.

Auch gesellschaftlich ist der SCO seit jeher aktiv: So war der Verein von 1948 bis 1959 Veranstalter des beliebten Och-



senrennens, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war. Seit 2000 lockt das Waldfest jährlich hunderte Besucher an.

Dass der SC Oberhummel auch weiterhin sowohl sportlich als auch gesellschaftlich aktiv ist, war der Wunsch der Bürgermeisterin bei der Jubiläumsfeier. Als Ansporn übergab sie der Vorsitzenden Sandra Jenuwein einen Schubkarrn voll Geschenke. Die SCO-Chefin selbst nutzte die 70-Jahr-Feier, um langjährige Mitglieder zu ehren. Neben den Gründungsmitgliedern wurden knapp 200 Mitglieder ausgezeichnet, die dem Verein seit 60, 50, 40, 30 und 25 Jahren die Treue halten.

Nach dem Festabend in der Stockschützenhalle folgte einen Tag später der Festgottesdienst, bei dem die restaurierte Vereinsfahne gesegnet wurde. Die Fahne, so sagte Pfarrer Julian Tokarski, sei ein Zeichen der Identifikation. ■



Das Gemeindefest der SCO-Stockschützen

▶ Thomas Schöpf

Am Samstag, 27. Oktober 2018 veranstalten die Hummler Stockschützen das jährliche Gemeindefest für alle Gemeindevereine und befreundete Gruppen. In diesem Jahr traten 12 Mannschaften aus Gaden, Langenbach und Hummel an. Es war ein geselliger und vergnügter Abend, trotzdem wurde in jedem Spiel um jeden Stock gekämpft. Doch der Spaß und das Zusammenkommen stand im Vordergrund. Zum Schluss setzte

sich der AAV Hummel I souverän durch, gefolgt vom Krieger- und Reservistenverein Hummel/Gaden und auf Platz 3 die Feuerwehr Hummel.



Die Sieger der »AAV Hummel I« mit dem Wanderpokalstifter Karl Baier

HIRTENAMT

am 26.12.2018 um 09:00 Uhr
St. Georg Kirche in Oberhummel

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen in Vereinskleidung sehr freuen.

mit dem Kinder- und Jugendchor
SingSalabim unter der Leitung
von Silvia Manhart-Hehnen.



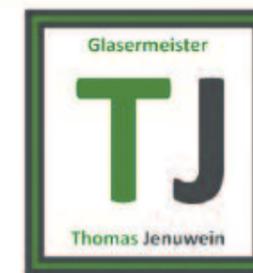
Trikot-Spende für die E-Jugend

▶ Text: Andrea Hermann, Foto: SCO

Für die Fußballsaison bestens ausgestattet wurde die E-Jugend des SC Oberhummel von der Firma Kühne+Nagel (AG & Co.) KG. Das Unternehmen mit Sitz in Langenbach hat der Mannschaft um die Trainer Alexander Träger (hinten, 2.v.l.) und Johann Ehrmeier (hinten, r.) Trinkflaschen und einen Satz Trikots spendiert. Die Freude bei den jungen Spielern und ihren Trainern war groß. Ein herzliches Dankeschön ging bei der Übergabe an Henning R. Mack (hinten, l.), Regionalleiter Süd-Ost bei Kühne+Nagel. ■

EINLADUNG ZUR ALLJÄHRLICHEN WEIHNACHTSFEIER

am: 22. Dezember 2018
ab: 19:00 Uhr
wo: Wirtshaus am Dorfbrunnen



Thomas Jenuwein

Ihr flexibler Partner in Sachen Glas!

www.glaserei-jenuwein.de

Ich möchte mich bei all meinen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche auf diesem Wege eine entspannte Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019.

Thomas Jenuwein

Glasermeister
Oftlfinger Str. 7
85416 Langenbach

Mobil: 0176 - 248 19 610

Telefon: 08761 - 718 37 23

Email: info@glaserei-jenuwein.de

...und schlägt man Dir die Scheibe ein, dann melde Dich beim Jenuwein!

Die Art des Gebens ist wichtiger als die Gabe selbst

Einladung zur Jugendweihnachtsfeier des SC Oberhummel

Liebe Kinder und Eltern,

der Sportclub Oberhummel lädt Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jugendweihnachtsfeier ein.

Es erwarten Euch besinnliche Stunden, ein gemütliches Zusammensein, kleine Geschichten vom Nikolaus, eine Tombola, sowie eine musikalische Umrahmung.

Und damit Ihr nicht hungrig nach Hause gehen müsst, bekommt ihr natürlich alle etwas zum Essen.

Die Jugendabteilung und die Trainer des SC Oberhummel freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und ein paar schöne Stunden.

Dazu kommt ihr einfach am 23.12.2018, zum „Wirtshaus am Dorfbrunnen“. Beginn ist um 16 Uhr. (Einlass ab 15:30 Uhr)

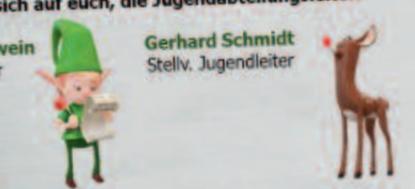
Es freuen sich auf euch, die Jugendabteilungsleiter:

Tom Jenuwein
Jugendleiter

Gerhard Schmidt
Stellv. Jugendleiter

Martina Amberger
Stellv. Jugendleiterin





Internationales Gemeinde Watt-Turnier

Am 04.01.2019 um 19:00 Uhr
Stockschützenhalle Niederhummel

Startgebühr: 30,00€ pro Mannschaft
- wird komplett ausgeschüttet -

Meistbeteiligung: 50l Bier

1. Platz 250,00€
2. Platz 100,00€
3. Platz 50,00€

Mannschaft: 4x2 Spieler

Vereinsfreie können in Mannschaften mit 8 Personen teilnehmen.

Mehrere Mannschaften pro Verein möglich!
(8, 16 oder 24 Spieler)

Infos und Anmeldung unter vorstand@scoberhummel.de




Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

— Henry Ford —

Der SC Oberhummel bedankt sich...

► Sandra Jenuwein

...für die gezeigte Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der finanziellen Unterstützung all unserer Förderer. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen des Vereins für den Sport, den Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und Einsatz gezeigt.

Unseren Mitgliedern, Trainern, Sponsoren und Helfern im Hintergrund wünschen wir, ruhige Feiertage und einen guten Rutsch in ein neues Jahr voll Harmonie, Glück und vor allem Gesundheit.

Fröhliche Weihnachten wünscht Euch die Vorstandschaft des SC Oberhummel und der gesamte Vereinsausschuss.

Seit über 25 Jahren
in Langenbach

Ingrid Würfl

Steuerberaterin
Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

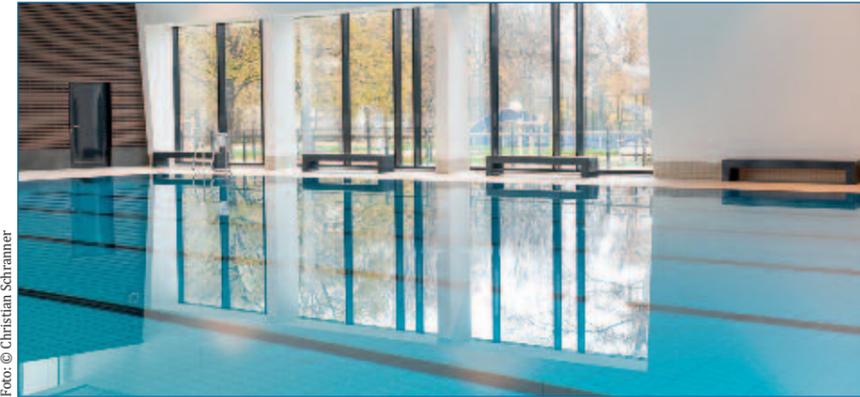
Wir wünschen allen unseren
Kunden und Freunden
ein frohes Weihnachtstfest
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2019!

Gerne übernehmen wir für Sie
folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Dein frisch. Unser Werk. ► Freisinger Stadtwerke

Die Freisinger Stadtwerke stellen Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das »frisch« vor.



Das Freisinger Erlebnis Schwimmbad »frisch« öffnet bald...

Bei der Gestaltung der Öffnungszeiten und den Tarifen wurde sehr großer Wert darauf gelegt, klar definierte und leicht verständliche Strukturen einzuführen. Insbesondere für Familien, Jugendliche und Senioren bietet das frisch mit seinem umfangreichen Angebot attraktive Tarife an. Mit einer Kombination aus Hallen- und Freibad, einem Saunabereich mit sechs Saunen, Naturbadeteich, Massageangeboten sowie diversen Schwimm- und Fitnesskursen bietet das frisch künftig Gästen jeden Alters ein besonderes Erlebnis an.

Das Hallenbad und der Saunabereich sind das ganze Jahr über täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Das Freibad ist zusätzlich von Mitte Mai bis Mitte September mit zwei großen Außenbecken, Sprungturm, Breittrutsche und großflächiger Liegewiese von 9 Uhr bis 20 Uhr zugänglich.

Bei den Eintrittspreisen können die Besucher zwischen verschiedenen Tarifen wählen. Sie gelten für zwei bis vier Stunden oder für einen Tag. In der Hallenbadsaison von Mitte September bis Mitte Mai liegen die Preise für Erwachsene zwischen 4,50 Euro für zwei Stunden und 9,00 Euro für den ganzen Tag. Der ermäßigte Eintritt staffelt sich von 3,00 Euro bis zu 6,00 Euro für die Tageskarte. In der Freibadsaison liegt der Eintrittspreis für das Freibad und das Hallenbad für Erwachsene zwischen 3,00 Euro für zwei Stunden und 7,50 Euro für den ganzen Tag und ermäßigt zwischen 2,00 Euro und 5,00 Euro für den ganzen Tag.

Die Ermäßigungen erhalten zum Beispiel Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, Schulkinder, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligen-

dienstleistende, Personen mit Ehrenamtskarte, Personen ab 65 Jahre oder mit Rentenausweis, Menschen mit Behinderung ab 50 Prozent Grad der Behinderung.

Ein Logo für das frisch ► Freisinger Stadtwerke

Die Freisinger Stadtwerke stellen Logo für das frisch vor.



Bei winterlichen Temperaturen geht es auf der Baustelle für das frisch – das neue Freisinger Erlebnis Schwimmbad in die heiße Phase. Nun wird von den Freisinger Stadt-

werken das Logo für das frisch veröffentlicht. Da der Badebetrieb und entsprechend das frisch ein Betriebsteil der Freisinger Stadtwerke ist, wurde auch das Logo optisch an das Logo der Freisinger Stadtwerke angelehnt.



Weitere aktuelle Informationen gibt es unter www.frisch-freising.de

Was kostet Ihre Immobilie?



Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus



Doppelhaushälfte / Reihenhaus



Eigentumswohnung



Grundstück

www.meine-wertermittlung.de



RKO IMMOBILIEN
MÜNCHEN & UMLAND

- ✓ Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie
- ✓ Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Raphaela Koch • ☎ 081 61 - 935 35 38

E-Mail: info@rko-immobilien.de

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 14.12.2018 – 14.3.2019

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
14. Dezember	20:00	Christbaumversteigerung des Schützenverein Immergrün Langenbach	Langenbach, Schützenstüberl
15. Dezember	10:00	Fahrt zum Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt vom Ak 55Plus	Esslingen
15. Dezember	13:45	JUZ-Monatsaktion: Schlittschuhlaufen / Sparkassen-Arena Moosburg	Moosburg, Eisstadion
15. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der Feuerwehr Hummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
16. Dezember	18:00	Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenverein	Langenbach, Bürgersaal
16. Dezember	19:00	Friedenslichtvesper der Pfadfinder, anschließend Glühweinverkauf	Langenbach, Pfarrkirche
19. Dezember	19:30	Adventskonzert mit Fam. Servi, Markus Tremml, Sandro Schmalzl	Oberhummel, Pfarrkirche
20. Dezember	09:00	Bibel & Frühstück mit dem KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
21. Dezember	19:30	Adventsfeier vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Pfarrheim
21. Dezember	20:00	Jahresabschlussfeier des Schützenverein Immergrün Langenbach	Langenbach, Schützenstüberl
22. Dezember	19:00	Weihnachtsfeier des SC Oberhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
23. Dezember	10:00	Rorate-Messe Feuerwehr Langenbach und Männerchor	Langenbach, Pfarrkirche
23. Dezember	16:00	Weihnachtsfeier der Jugend des SC Oberhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
24. Dezember	16:00	Kinderchristmette Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
24. Dezember	16:00	Kinderchristmette Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
24. Dezember	18:00	Christmette Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
24. Dezember	22:00	Christmette Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
25. Dezember	09:00	Weihnachtlicher Festgottesdienst Feuerwehr Hummel	Oberhummel, Pfarrkirche
25. Dezember	10:30	Weihnachtlicher Festgottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
26. Dezember	09:00	Eucharistiefeier des SC Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
26. Dezember	10:30	Eucharistiefeier	Langenbach, Pfarrkirche
26. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung SG Niederhummel e.V.	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
26. Dezember	19:30	Christbaumversteigerung der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
28. Dezember	20:00	Jahresvortel des Schützenverein Immergrün Langenbach	Langenbach, Schützenstüberl
31. Dezember	16:00	Jahresschlussgottesdienst für den gesamten Pfarrverband	Oberhummel, Pfarrkirche
01. Januar	17:00	Neujahrsgottesdienst für den ges. Pfarrverb. / Aussendung Sternsinger	Langenbach, Pfarrkirche
04. Januar	19:00	Wattturnier des SC Oberhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
05. Januar		Sternsinger ziehen von Haus zu Haus	
05. Januar	19:30	Jahresabschlussfeier der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
10. Januar	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
11. Januar	15:45	Lese Lotti für Vorschulkinder und Erstklässler	Langenbach, Pfarrbücherei
11. Januar	17:00	Lese Lotti für Kinder ab der 2. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
12. Januar	19:00	Jahreshauptversammlung FFW Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
12. Januar	19:00	7. Advent der Pfadfinder	Langenbach, Roter Platz
12. Januar	19:30	Jahresabschlussfeier mit Preisverteilung der SG Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
13. Januar	18:00	Christbaumversteigerung des Kirchenvereins	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
17. Januar	09:00	Bibel & Frühstück der KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
18. Januar	19:30	Jahreshauptversammlung Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim
24. Januar	14:00	AK55Plus: Vortrag über Gesundheit und Medizin	Langenbach, Alter Wirt
24. Januar	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche f. d. Einheit der Christen	Langenbach, Pfarrkirche
25. Januar	19:00	Patrozinium	Kleinviecht, Kirche St. Pauli Bekehr
26. Januar	20:00	Faschingsball des VFL Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
02. Februar	06:00	Skiausflug des SC Oberhummel	Oberhummel, Gasthaus Neumeier (Abfahrt)
09. Februar	14:00	Trauerkaffee	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal
09. + 10. Februar	14:30	Kinderfasching Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
09. Februar	19:30	Jugendfaschingsparty	Langenbach, Bürgersaal
14. Februar	14:00	AK55Plus: Filmdokumentation Geschichte Freising	Langenbach, Alter Wirt
14. Februar	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Schule Handarbeitsraum
15. Februar	15:45	Lese Lotti für Vorschulkinder und Erstklässler	Langenbach, Pfarrbücherei
15. Februar	17:00	Lese Lotti für Kinder ab der 2. Klasse	Langenbach, Pfarrbücherei
16. Februar	09:00	SV Langenbach – Hallencup der Fußballjugend	Zolling, Sporthalle
22. Februar	19:30	Frauenfasching Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
23. Februar	15:00	Winterwanderung vom Männerchor Langenbach	Treffpunkt / Langenbach, Moosstraße
23. Februar	19:00	Stammesversammlung der Pfadfinder	
01. März		Faschingsparty vom SC Oberhummel	
01. März	19:00	Weltgebetstag der Frauen – KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche und Pfarrsaal
01. März	19:00	Weltgebetstag der Frauen – kfd Oberhummel	Oberhummel, Pfarrkirche
02. März	19:30	Bunter Abend des VFL Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
04. März	14:00	Seniorenfasching des AK55Plus	Langenbach, Bürgersaal
05. März	18:30	Kehraus mit Schlüsselerückgabe	Langenbach, Jacks Bar
07. März	19:00	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
07. März	20:00	Jahreshauptversammlung vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
08. März	14:30	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
11. März	19:30	Vollversammlung Kirchenverein	Langenbach, Pfarrsaal
14. März	19:00	Exerzitien im Alltag mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEIN
LICHT.
UNSER
WERK.**

Wir wünschen

allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein fried-
volles Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.

Ihre Freisinger Stadtwerke

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de



Fleisch. Feinkost. Traditionelles.



Reichlich Vorfreude! WILLKOMMEN IN DER WEIHNACHT- LICHEN GENUSSERLEBNISWELT!

REICHLICH GESCHENKIDEEN!

- Schlemmerkörbe
- Feinschmeckerkarten - AKTION mit 100,- Euro BAR aufladen und dafür 110,- Euro bekommen (gültig von 01.12. - 15.12.2018)
- verschiedene Wertgutscheine

REICHLICH VORBESTELLEN UND SPAREN!

- 10 % Rabatt auf den Bestellwert bei Abgabe:
- Weihnachtsbestellung bis 01.12.
- Silvesterbestellung bis 08.12.

DER ADVENTSAUFTAKT IN LANGENBACH:

- Präsentation Valluga Speck 2018 am Freitag, 30.11.2018 ab 11 Uhr
- Weinverkostung mit Regine Minges aus dem Weingut Theo Minges

AB SOFORT ONLINE BUCHBAR:

- Kochevents, Steaktastings, Handwerkserlebnisse 2019!
- Auch nächstes Jahr wieder am Start: Spitzenköche zu Gast in Langenbach

Alle Events und Wertgutscheine, online unter:
www.feinkost-keller.de/online-shop

